

1. Spieltag am 14.09.1997

SG Altheim-Grünmettstetten : SG Mühlheim-Renfrizhausen

SG Altheim/Grünmettstetten - SG Mühlheim/Renfrizhausen 1:0 (1:0). Ein Eigentor von Charly Maier Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff entschied diese Partie zugunsten des Neulings. Unser Berichterstatter in Altheim meinte, daß der Sieg etwas glücklich zustande gekommen sei, nicht zuletzt, weil die Gäste Pech mit je einem Latten- und Pfostentreffer hatten, und in der Schlußminute Spielertrainer Gerhard Slink glänzend reagierte und einen Fernschuß aus dem Winkel holte.

Kreisliga A - Gruppe 2

Vollmaringen - Wachendorf II	0:0
Ahldorf - Bieringen	2:0
Salzstetten - Dettensee	1:1
Hochdorf - Gündringen	1:0
Göttelfingen - Vöhringen	1:0
Mühlen - Glatt	1:3
Alth./Grünmettst. - Mühlh./Renfrizh.	1:0
1. Ahldorf	2 2 0 0 5:0 6
2. Göttelfingen	2 2 0 0 3:1 6
3. Wachendorf II	2 1 1 0 2:0 4
4. Gündringen	2 1 0 1 4:1 3
5. Glatt	2 1 0 1 4:3 3
6. Vöhringen	2 1 0 1 2:1 3
7. Alth./Grünmettst.	1 1 0 0 1:0 3
8. Hochdorf	2 1 0 1 1:2 3
9. Vollmaringen	1 0 1 0 0:0 1
10. Mühlh./Renfrizh.	2 0 1 1 0:1 1
11. Mühlen	2 0 1 1 1:3 1
12. Dettensee	2 0 1 1 1:4 1
13. Salzstetten	2 0 1 1 1:5 1
14. Bieringen	2 0 0 2 0:4 0

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

1. Thomas Haid, Ahldorf	3
2. Sascha Dupont, Glatt	2
Jürgen Brett, Glatt	2
Raphael Koik, Gündringen	2
Klaus Flaig, Göttelfingen	2



Freundschaft ruht 90 Minuten

Kein alltägliches Spiel zwischen Glatt und Altheim-Grünmettstetten

GLATT (ub). Vor ein paar Wochen erst wurde in beiden Lagern enthusiastisch die Meisterschaft gefeiert. Und ein bißchen von jener Euphorie scheint sowohl der TuS Glatt wie auch die SG Alheim-Grünmettstetten mit rüber in die neue Saison gerettet zu haben. Darauf deuten die Ergebnisse der ersten Spiele hin.

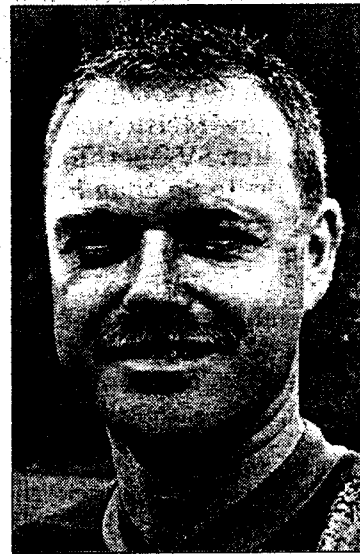
Im nächsten Spiel nun stehen sich die letztjährigen B 3- und B 4-Meister in neuer Umgebung in der Kreisliga A 2 gegenüber. Die SÜDWEST PRESSE hat sich im Vorfeld dieses Spiels in beiden Lagern, besser gesagt bei den beiden Trainern, umgehört, und dabei kam so manch Überraschendes ans Licht. Harald Beck (TuS Glatt) und sein sonntägiger Kontrahent Gerhard Slink haben nämlich ein fast brüderliches Verhältnis zueinander. Das hat (unter anderem) auch damit zu tun, daß beide in Dettensee nur einen Steinwurf voneinander entfernt wohnen und deshalb auch außerhalb des sportlichen Geschehens immer wieder mal ein Bierchen miteinander getrunken wird. Daß da fußballerisches Fachsimpeln natürlich an der Tagesordnung ist, das versteht sich von selbst. „Wir kennen uns so gut, daß wir immer wieder Erfahrungen austauschen“, sagt Harald Beck. „Vielleicht fahren wir ja am Sonntag sogar gemeinsam zu unserem Spiel“,



Optimistisch: Harald Beck.

hat Slink derweil angedeutet, daß auch das erste direkte Aufeinandertreffen der beiden bei weitem keinen Grund liefern könnte, etwas am jetzt bestehenden Verhältnis zu zerstören, wenngleich natürlich in den 90 Minuten jeder versucht, seinen eigenen (erfolgreichen) Weg zu gehen. „Aber hinterher sitzen wir auf jeden Fall noch im Sportheim zusammen“, sagen beide unisono.

Kommen wir zum Sportlichen: Beim TuS Glatt, so ein erstes Fazit von Harald Beck, ist's bislang ganz ordentlich gelaufen. Dies vor allem auf die Trainingseinheiten bezogen, wo eine Teilnehmerzahl von 25 Mann (für die erste und zweite Mannschaft) keine Seltenheit ist. Darauf läßt sich's natürlich aufbauen, zumal die Mannschaft jetzt auch kapiert habe, daß in dieser Liga ein ganz anderer Wind weht. „Da haben sich einige umstellen müssen“, verweist Harald Beck auf ziemlich viel Überzeugungsarbeit seinerseits, um den doch weitgehendst unerfahrenen Glatter Kickern klarzumachen, daß in dieser Liga praktisch jedes Spiel ein Endspiel ist, und es schwache Gegner, die geschwind mit links zu schlagen sind, praktisch



Optimistisch: Gerhard Slink.

ben wir praktisch ohne sieben Stammspieler gespielt“, rückt Spielertrainer Gerhard Slink jenes knappe 1:0 in ein noch besseres Licht. Dabei wirft der Coach freilich diese Frage in den Raum: „Wer weiß, ob wir dieses Spiel auch gewonnen hätten, wenn alle Stammspieler da-

beigewesen wären?“ All diejenigen, die gespielt hätten, haben nämlich nicht mehr und nicht weniger gemacht, als zu kämpfen bis zur letzten Sekunde. „Das war der Sieg.“

Daß es am Sonntag in Glatt nicht ganz einfach werden wird, das weiß auch ein Gerhard Slink nur zu gut. Daß sich allerdings seine Verletztenliste auf vier Spieler reduziert hat, das stimmt ihn schon ein bißchen zuversichtlich, „mindestens einen Punkt zu holen. Und wenn's mehr wird, dann beklagen wir uns natürlich auch nicht.“

Mit der Vorbereitung insgesamt konnte Slink im übrigen nicht ganz so zufrieden sein. „Das war ganz schlecht“, blickt der 36jährige zurück auf die Wochen, in denen gut der halbe Kader nicht zur Verfügung stand. Erst seit rund zwei Wochen kehrt einigermaßen Normalität ein, und bis Anfang Oktober, so hofft Slink, wird personell wieder alles so sein, wie er sich das vorstellt. Slinks Ziele mit der SG Alheim-Grünmettstetten sind im übrigen langfristig angesiedelt. „In dieser Saison in der Kreisliga A etablieren, und dann auch mal den Blick in Richtung Bezirksliga wagen.“ So etwa stellt man sich innerhalb der beiden fusionierten Vereine Alheim und Grünmettstetten die Zukunft vor.

Die A 2-Trainertips

	Beck	Slink
SG Mühlheim-Renfrizhausen - SV Vollmaringen	2:1	1:1
TuS Glatt - SG Alheim-Grünmettstetten	2:1	1:1
SG Vöhringen - SV Mühlen	3:0	3:1
SV Bieringen - SF Salzstetten	1:1	0:0
SV Wachendorf II - FV Ahldorf	1:3	1:2

nicht gibt. In dem Zusammenhang hatte Beck dann auch erst noch Überzeugungsarbeit beim Glatter Publikum zu leisten. „Auch die müssen erst wieder den Blick für die Realität finden.“ Doch die Realität in Glatt sieht so schlecht gar nicht aus. Im ersten Punktspiel haben sie zu Hause „gegen einen Titelanwärter“ (Beck) nur ganz unglücklich verloren, um in Spiel zwei dann in Mühlen recht glanzvoll mit 3:1 zu gewinnen. „Da hat die Mannschaft schon ganz gut gespielt“, merkte Beck an, gleichzeitig allerdings darauf hinweisend, seine Elf nur wegen des einen Sieges nicht gleich in den siebten Himmel heben zu wollen. „Es gab schon noch einige Dinge, die nicht gestimmt haben.“ Für die nächsten drei Spiele hat Beck diese Rechnung aufgemacht: „Da will ich sieben Punkte holen.“

Die ersten drei Punkte hat nach nur einem Saisonspiel auch schon Mitaufsteiger Alheim-Grünmettstetten auf seinem Konto. Und jener Erfolg zuletzt gegen Mühlheim-Renfrizhausen war sicher nicht so ohne weiteres einzuplanen. „Da ha-

TUS Glatt : SG Altheim-Grünmettstetten

GENAUER BETRACHTET: TUS GLATT – SG ALTHEIM-GRÜNMETTSTETTEN 0:0

Ruhiger Tag für die Keeper

Ein Aufsteigerduell mit vielen Zweikämpfen im Mittelfeld

GLATT (mak). Mit einem leistungsgerechten 0:0 trennten sich die beiden B-Liga-Meister der letzten Saison im Aufsteigerduell. In der kampfbetonten Partie boten beide Teams den etwa 150 Zuschauer wenig spielerische Glanzpunkte.

In der Anfangsphase tasteten die Akteure sich im Mittelfeld recht vorsichtig ab. So fehlte es hüben wie drüben am geordneten Spielaufbau. Versuchten es die Einheimischen zunächst mit hohen Bällen, so hatte die SG Altheim/Grünmettstetten mit einem 18 Meter Freistoß von Simon Bleck nach 10 Minuten die erste Torgelegenheit. Dieser zischte jedoch knapp übers Glatte Gehäuse, genauso wie ein Beck-Freistoß (20.) knapp am Gästetor vorbeistrich. Beide Mannschaften bekämpften sich frühzeitig, so daß die Sturmreihen wenig verwertbare Bälle zu gespielt bekamen. Ein hartes Duell lieferten sich hier der Alheimer Sturmtank Marko Paurevic und sein Kontrahent Markus Deger.

Bei der ersten echten Torchance von Paurevic war Glatts Keeper Peter Wöhrstein jedoch auf dem Posten. Die Elf aus Alheim/Grünmettstetten versuchte im-

mer wieder mit Steilangriffen ihr Glück, doch so verhaspelte sich auch Robert Hiller nach einer halben Stunde kurz vor dem Glatte Strafraum, nachdem er bereits zwei Gegner umkurvte.

Ließ die spielerische Linie zu wünschen übrig, so hatten auch die Torhüter einen ruhigen Nachmittag. Schüsse kamen meist aus der Verzweigung und landeten neben den Toren.

Vor dem Seitenwechsel hätten die Einheimischen alles klar machen können, da vergab zunächst Jürgen Brett, der nach Steilvorlage, allein aufs gegnerische Tor zulief, sein Heber strich jedoch über die Latte. Danach köpfte Sascha Dupont eine Herr-Flanke am Tor vorbei.

Kaum piff Schiedsrichter Gerhard Klöck aus Spaichingen die zweite Hälfte an, ließ Thomas Prang von der SG einen Warnschuß aus der zweiten Reihe los. Glück hatten die Gäste bei einem Angriff über die linke Seite der Hausherrn, den Jürgen Brett mit einer Direktabnahme knapp verzog. In der 67. Minute rollte dann eine Angriffswelle auf den Kasten von Gerhard Slink zu. Einen strammen Hinterhaltschuß von Jürgen Brett konnte Robert Hiller auf der Torlinie noch abwehren, beim nachfolgenden Abpraller, den Maik Heinzelmann aufs Tor donnerte, war dann Spielertrainer Gerhard Slink mit seinen

Fäusten zur Stelle. Dann zog Markus Deger ab, dessen Schuß prallte jedoch zur Ecke ab, so war die größte Drangperiode der Einheimischen überstanden.

In der Schlußphase mußte die Elf aus dem Steinachtal in Unterzahl bestehen, da Libero Hans Elischer nach Foulspiel an Maik Heinzelmann gelb-rot bestraft wurde. Trotz Unterzahl kam die Spielkombination in der Endphase noch zu guten Kontermöglichkeiten. Ein Schuß von Prang ging wieder knapp über die Querlatte, kurz darauf schickte Simon Bleck den schnellen Marko Paurevic auf die Reise. Paurevic spielte zunächst zwei Gegner, scheiterte aber an der Glatte Abwehr um den umsichtigen Uwe Göttler. So strahlte der Spielertrainer im SG-Tor über den Punktgewinn, mußte er doch auf sieben Spieler verzichten, und drei Kämpen aus der Zweiten einbauen, während Harald Beck, Spielertrainer des TuS Glatt, den vorhandenen guten Torchancen nachtrauerte.

TuS Glatt; Wöhrstein, Vögele U. (87. Vögele T.), Eisele(62. Thiel), Deger, Göttler, Beck, Heinzelmann, Schiller, Dupont, Herr, Brett. SG Alheim/Grünmettstetten: Slink, Walz C., Wehle, Walz H., Elischer, Hiller, Steimle (52. Dettling), Prang, Paurevic, Bleck (82. Vrbica), Bruder.

Kreisliga A – Gruppe 2

Mühlh./Renfrizh. – Vollmaringen	4:0
Glatt – Alth./Grünmettst.	0:0
Vöhringen – Mühlen	2:1
Bieringen – Salzstetten	1:5
Wachendorf II – Ahldorf	4:2
1. Wachendorf II	3 2 1 0 6:2 7
2. Ahldorf	3 2 0 1 7:4 6
3. Vöhringen	3 2 0 1 4:2 6
4. Göttingen	2 2 0 0 3:1 6
5. Mühlh./Renfrizh.	3 1 1 1 4:1 4
6. Glatt	3 1 1 1 4:3 4
7. Alth./Grünmettst.	2 1 1 0 1:0 4
8. Salzstetten	3 1 1 1 6:6 4
9. Gündringen	2 1 0 1 4:1 3
10. Hochdorf	2 1 0 1 1:2 3
11. Mühlen	3 0 1 2 2:5 1
12. Dettensee	2 0 1 1 1:4 1
13. Vollmaringen	2 0 1 1 0:4 1
14. Bieringen	3 0 0 3 1:9 0

TuS Glatt – SG Alheim-Grünmettstetten. Dieses Spiel stellt am Sonntag (fast) alles in den Schatten. Beide Newcomer empfahlen sich letzten Sonntag mit jeweils nicht ganz erwarteten Siegen und sorgten dafür, daß in Sachen Eigenwerbung im Vorfeld dieses Treffens alles Mögliche getan wird. Was die beiden Trainer Harald Beck (Blatt) und Gerhard Slink (Alheim-Grünmettstetten) zum Aufsteigerduell zu sagen haben, das steht in unserem Extra-Artikel. Unser Ergebnistip: Wir favorisieren den TuS Glatt und tippen auf ein 2:0.

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

1. Erol Demirel, Wachendorf II	3
Rolf Binder, Ahldorf	3
Thomas Haid, Ahldorf	3
4. Martin Reich, Mühlh./Renfr.	2
Markus Müller, Mühlen	2
Andreas Hug, Salzstetten	2
Eddy Stritzel, Salzstetten	2
Sascha Dupont, Glatt	2
Jürgen Brett, Glatt	2
Raphael Kolik, Gündringen	2
Klaus Flaig, Göttingen	2

SG Altheim-Grünmettstetten : SG Vöhringen

Slinks Jäger holen auf

Altheimer Kombi siegt 2:0 gegen Vöhringen

SG Altheim/Grünmettstetten - SV Vöhringen. Daß Altheims Spielertrainer Gerhard Slink ein überaus guter Torwart ist, das ist längst bekannt. Und so kommentiert Slink schmunzelnd die Tatsache, daß er als einziger Keeper der Liga noch kein Gegentor kassierte: „Manchmal werd ich einfach geschickt angeschossen.“ Sich nur darauf zu verlassen, geschickt angeschossen zu werden, das wird allerdings gegen die SG Vöhringen nicht ganz reichen. Denn Vöhringen peilt ohne Wenn und Aber den Weg zurück in die Bezirksliga an, und da darf gegen einen Kreisliga B-Aufsteiger auch auf dessen Platz nichts schief gehen. Wir trauen der Slink Truppe jedoch trotzdem einen Teilerfolg zu und tippen auf ein 1:1.

SG Altheim/Grünmettstetten - SG Vöhringen 2:0 (0:0). Die SG Altheim/Grünmettstetten als die Überflieger der Saison? Fast könnte man meinen, denn auch im dritten Spiel blieb Gerhard Slinks Truppe ungeschlagen, und sie kassierte wieder kein Gegentor. Mit einer kompakten Mannschaftsleistung habe man den vermeintlichen Favoriten aus Vöhringen in die Knie gezwungen. Außer einem Lattentreffer in der ersten Halbzeit hätten die Gäste kaum eine Torchance herausgespielt. Anders die Heimelf, die durch Marko Paurevic (67.) und Thomas Brank (89.) zu den Siegtoren kam.

Kreisliga A - Gruppe 2

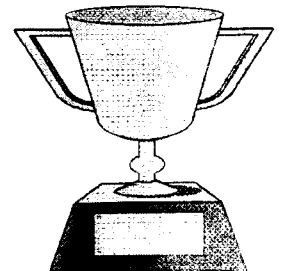
Vollmaringen - Ahldorf	3:2
Salzstetten - Wachendorf II	1:2
Hochdorf - Bieringen	3:1
Göttelfingen - Dettensee	4:0
Mühlen - Gündringen	2:1
Alth./Grünmettst. - Vöhringen	2:0
Mühlh./Renfrizh. - Glatt	5:0

1. Wachendorf II	4	3	1	0	8:3	10
2. Göttelfingen	3	3	0	0	7:1	9
3. Mühlh./Renfrizh.	4	2	1	1	9:1	7
4. Alth./Grünmettst.	3	2	1	0	3:0	7
5. Ahldorf	4	2	0	2	9:7	6
6. Hochdorf	3	2	0	1	4:3	6
7. Vöhringen	4	2	0	2	4:4	6
8. Salzstetten	4	1	1	2	7:8	4
9. Mühlen	4	1	1	2	4:6	4
10. Vollmaringen	3	1	1	1	3:6	4
11. Glatt	4	1	1	2	4:8	4
12. Gündringen	3	1	0	2	5:3	3
13. Dettensee	3	0	1	2	1:8	1
14. Bieringen	4	0	0	4	2:12	0

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

1. Martin Reich, Mühlh.-Renfr.	5
2. Erol Demirel, Wachendorf II	3
Klaus Flaig, Göttelfingen	3
Rolf Binder, Ahldorf	3
Thomas Haid, Ahldorf	3
6. Roland Heyn, Ahldorf	2
Markus Müller, Mühlen	2
Andreas Hug, Salzstetten	2
Eddy Stritzel, Salzstetten	2
Sascha Dupont, Glatt	2
Jürgen Brett, Glatt	2
Enzo Cicero, Hochdorf	2
Raphael Koik, Gündringen	2
Peter Schüssler, Göttelfingen	2



SG Altheim-Grünmettstetten : SV Vollmaringen

Aufsteiger stürmt an Tabellenspitze

Altheim/Grünmettstetten gegen Vollmaringen im Torrausch/ Lokalderby in Vöhringen endet.

SG Altheim-Grünmettstetten - SV Vollmaringen. Wie lange hält Altheims Spielertrainer und Keeper Gerhard Slink seinen Kästen noch sauber? In den ersten drei Spielen hat Slink bekanntlich noch nicht hinter sich greifen müssen. Und gegen Wachendorf scheinen die Aussichten, um erneut „zu null“ spielen zu können, so schlecht nun auch wieder nicht zu sein. Vollmaringen empfiehlt sich zwar mit dem jüngsten 3:2 gegen Ahldorf, doch sollte dieses Ergebnis nicht unbedingt überbewertet werden, weil in dem Match ja wohl auch die Ahldorfer einen großen Anteil daran hatten, daß Vollmaringen am Ende mit stolzeschwellter Brust den Platz verlassen konnte. In diesem Spiel favorisieren wir jedenfalls die Kombi Altheim-Grünmettstetten und tippen auf ein 2:0.

SG Altheim-Grünmettstetten - SV Vollmaringen 9:3 (3:1). Aufsteiger Altheim-Grünmettstetten schockt die Liga. Mit einem in dieser Deutlichkeit nicht für möglich gehaltenen 9:3 gegen Vollmaringen kletterte die Slink-Truppe zumindest für zwei Tage an die Tabellenspitze. 20 Minuten, so berichtete unser Informant aus dem Altheimer Sportheim, habe Vollmaringen noch mitgehalten, doch spätestens nach dem Tor zum 0:1 sei die SG wach geworden, und habe sich nicht mehr stoppen lassen. Bester Torschütze der SG war Marko Paurevic, der gleich viermal einlochte. Uwe Griesenauer schoss drei Tore. Den Rest besorgten Christian Ellischer und Robert Hiller. Für die Vollmaringer traf Spielertrainer Thomas Speidel zweimal und Birol Güngör machte ein Tor.

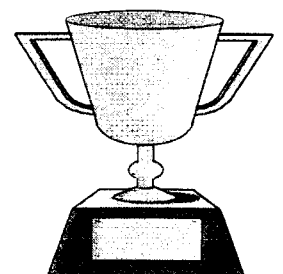
Kreisliga A Staffel 2

Alth.-Grünmettstetten - Vollmaringen	9:3
SV Gündringen - FC Göttelfingen	3:2
SSV Dettensee - VfL Hochdorf	1:2
SG Vöhringen - Mühlh./Renfrizhausen	0:0
1. Alth.-Grünmettstetten	4 3 1 0 12:3 10
2. SV Wachendorf II	4 3 1 0 8:3 10
3. FC Göttelfingen	4 3 0 1 9:4 9
4. VfL Hochdorf	4 3 0 1 6:4 9
5. Mühlh./Renfrizhausen	5 2 2 1 9:1 8
6. SG Vöhringen	5 2 1 2 4:4 7
7. SV Gündringen	4 2 0 2 8:5 6
8. FV Ahldorf	4 2 0 2 9:7 6
9. SF Salztetten	4 1 1 2 7:8 4
10. SV Mühlen	4 1 1 2 4:6 4
11. TuS Glatt	4 1 1 2 4:8 4
12. SV Vollmaringen	4 1 1 2 6:15 4
13. SSV Dettensee	4 0 1 3 2:10 1
14. SV Bieringen	4 0 0 4 2:12 0

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

1. Marco Paurevic, Alth./Grünm.	5
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	5
3. Uwe Griesenauer, Alth.Grünm.	3
Berthold Teufel, Gündringen	3
Thomas Speidel, Vollmaring.	3
Erol Demirel, Wachendorf II	3
Klaus Flaig, Göttelfingen	3
Rolf Binder, Ahldorf	3
Thomas Haid, Ahldorf	3



SV Gündringen : SG Altheim-Grünmettstetten

Serie wird langsam unheimlich

Aufsteiger Altheim-Grünmettstetten gewinnt auch das Spiel in Gündringen

HORB (ub). Wer soll eigentlich diese Altheimer Kombi stoppen? Die Truppe von Gerhard Slink, vor drei Tagen durch ein grandioses 9:3 gegen Vollmaringen an die Tabellenspitze geklettert, setzte gestern gleich noch eins drauf. Mit 2:1 wurde sogar in Gündringen gewonnen.

SV Gündringen - SG Altheim-Grünmettstetten 1:2 (0:1). „An unserer mannschaftlichen Geschlossenheit“. So beantwortete Spielertrainer Gerhard Slink gestern abend unsere entsprechende Frage, woran's liegt, daß seine Truppe so weit oben steht. So ähnlich sah's auch Gündringens Günther Zistler, der den Sieg der Altheim/Grünmettstetter Kombi nie in Frage stellte. „Die waren einfach besser als wir“. In einem kämpferisch sehr guten Spiel (spielerisch war's eher Durchschnitt) nutzten die Gäste in der 44. Minute einen Abwehrschnitzer durch Christian Ellischer zum 0:1. Per verwandeltem Elfer sorgte Robert Hiller in der 64. Minute für's 0:2 und damit für die Vorentscheidung. Kurzzeitig wurde es noch einmal spannend, als Ahmet Sanli in der 88. Minute verkürzen konnte, und Sekunden später die Latte des SG-Tores den Gündringer Ausgleich verhinderte.

Kreisliga A - Gruppe 2

Dettensee - Mühlen					1:2
Glatt - Vollmaringen					0:1
Wachendorf II - Hochdorf					1:2
Ahldorf - Salzstetten					1:2
Gündringen - Alth./Grünmettst.					1:2
Bieringen - Göttelfingen					0:1
1. Alth./Grünmettst.	5	4	1	0	14:4 13
2. Göttelfingen	5	4	0	1	10:4 12
3. Hochdorf	5	4	0	1	8:5 12
4. Wachendorf II	5	3	1	1	9:5 10
5. Mühlh./Renfrizh.	5	2	2	1	9:1 8
6. Salzstetten	5	2	1	2	9:9 7
7. Vöhringen	5	2	1	2	4:4 7
8. Mühlen	5	2	1	2	6:7 7
9. Vollmaringen	5	2	1	2	7:15 7
10. Gündringen	5	2	0	3	9:7 6
11. Ahldorf	5	2	0	3	10:9 6
12. Glatt	5	1	1	3	4:9 4
13. Dettensee	5	0	1	4	3:12 1
14. Bieringen	5	0	0	5	2:13 0

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

1. Marco Paurevic, Alth.-Grünm.	5
Martin Reich, Mühlh.-Benfr.	5
3. Klaus Flaig, Göttelfingen	4
4. Uwe Griesenauer, Alth.-Grün.	3
Berthold Teufel, Gündringen	3
Thomas Speidel, Vollmaring.	3
Erol Demirel, Wachendorf II	3
Rolf Binder, Ahldorf	3
Thomas Haid, Ahldorf	3



6. Spieltag am 12.10.1997

SG Altheim-Grünmettstetten : SSV Dettensee

SG Alheim-Grünmettstetten – SSV Dettensee. Mit der SG Alheim/Grünmettstetten scheint ein Verein schon jahrelang bestehende A-2-Traditionen aufrechtzuerhalten: Ein Aufsteiger ist's mindestens, der in dieser Liga sofort den Sprung ins Feld der sogenannten Etablierten schafft. Auch in diesem Match scheint die Truppe von Spielertrainer Gerhard Slink nicht unbedingt Gefahr zu laufen, daß etwas anbrennen könnte. Beim Match gegen die Kicker seiner Heimatgemeinde (Slink wohnt in Dettensee) ist davon auszugehen, daß am Ende ein weiterer klarer Sieg drin ist, und die SG damit den Platz an der Sonne weiter verteidigen kann. Dettensee scheint nämlich in der momentanen Verfassung kaum in der Lage zu sein, gegen eine Mannschaft der vorderen Hälfte etwas ernten zu können. Unser Tip: 4:1 für die Platzherren.

HORB (ub). Das Spitzentrio in der A 2 scheint sich zu formieren. Ganz vorne zieht weiter Gerhard Slinks Aufsteigerteam von der SG Alheim/Grünmettstetten seine Kreise, dahinter folgen im Gleichschritt Siggis Werners FC Göttelfingen und „Hannes“ Franks VfL Hochdorf.

SG Alheim/Grünmettstetten – SSV Dettensee 3:0 (1:0). Spielerisch war's gestern nicht unbedingt das gelbe vom Ei, was der Aufsteiger in dem Spiel präsentierte, doch das war gegen eine recht schwache Dettenseer Elf auch nicht unbedingt notwendig. Bei den Gästen konnte sich lediglich Torsteher Michael Eger auszeichnen. Kein geringerer als sein Gegenüber Gerhard Slink verteilte Komplimente: „Wen der nicht so toll gehalten hätte, dann hätten die noch ein paar Kisten mehr bekommen“. Doch weil dem nicht so war, blieb's bei den Dettenseer Gegentreffern von Herbert Walz (25. und 86.) und Robert Hiller, der in der 73. Minute einen Foulelfen verwandelte.

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

1. Birol Güngör, Vollmaringen	5
Marco Paurevic, Alth./Grünm.	5
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	5
4. Rolf Binder, Ahldorf	4
Thomas Speidel, Vollmaringen	4
Markus Romagnoni, Hochdorf	4
Klaus Flaig, Göttelfingen	4
8. Uwe Griesenauer, Alth./Grün.	3
Berthold Teufel, Gündringen	3
Robert Hiller, Alth./Grünmett.	3
Erol Demirel, Wachendorf II	3
Paulo de Matos, Ahldorf	3
Thomas Haid, Ahldorf	3
Andreas Hug, Salzstetten	3
Raphael Koik, Gündringen	3

Kreisliga A – Gruppe 2

Vollmaringen – Salzstetten	4:1
Hochdorf – Ahldorf	4:2
Göttelfingen – Wachendorf II	4:1
Mühlen – Bieringen	1:3
Alth./Grünmettst. – Dettensee	3:0
Mühlh./Renfrizh. – Gündringen	1:1
Glatt – Vöhringen	0:3
1. Alth./Grünmettst.	6 5 1 0 17:4 16
2. Göttelfingen	6 5 0 1 14:5 15
3. Hochdorf	6 5 0 1 12:7 15
4. Vöhringen	6 3 1 2 7:4 10
5. Wachendorf II	6 3 1 2 10:9 10
6. Vollmaringen	6 3 1 2 11:16 10
7. Mühlh./Renfrizh.	6 2 3 1 10:2 9
8. Gündringen	6 2 1 3 10:8 7
9. Salzstetten	6 2 1 3 10:13 7
10. Mühlen	6 2 1 3 7:10 7
11. Ahldorf	6 2 0 4 12:13 6
12. Glatt	6 1 1 4 4:12 4
13. Bieringen	6 1 0 5 5:14 3
14. Dettensee	6 0 1 5 3:15 1



SV Bieringen - SG Altheim-Grünmettstetten

SV Bieringen - SG Alheim-Grünmettstetten. Stark nach einem Auswärtserfolg riecht es auch in Bieringen. Die gastgebenden SVler haben zuletzt zwar durch einen Sieg in Mühlen aufhorchen lassen, doch das war bei weitem nicht nur auf die eigene Leistung zurückzuführen, sondern in erster Linie auch auf die blamable Vorstellung des letzten Gegners. Alheim/Grünmettstetten wird da schon mit einer ganz anderen Einstellung auf den Platz gehen, und von der ersten Minute an klar deutlich machen wollen, wer hier das Sagen hat. Für uns wäre alles andere als ein klarer SG-Sieg eine Überraschung. Tip: 1:4.

SV Bieringen - SG Alheim/Grünmettstetten 2:4 (1:2). Das Ergebnis täuscht etwas über den eigentlichen Spielverlauf hinweg. Bieringen hatte nämlich ebenfalls ganz gute Torchancen (darunter einen von Michael Deutschle verschossenen Elfer in der 28. Minute), doch die Kombi Alheim/Grünmettstetten sei einfach cleverer gewesen. Bieringen nahm die Niederlage dementsprechend gelassen auf, denn: „Auf dieser Leistung können wir aufbauen“. Die Torfolge: 0:1 Marko Paurevic (12.), 1:1 Bernd Fidomski (32.), 1:2 Marko Paurevic (40.), 1:3 Franz Wollensak (52.), 2:3 Thomas Schneider (78.), 2:4 Daniel Rapp (80.).

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

- 1. Marco Paurevic, Alth./Grünm. 7
- 2. Birol Güngör, Vollmaringen 5
- Armin Kapp, Vöhringen 5
- Markus Romagnoni, Hochdorf 5
- Martin Reich, Mühlh./Renfr. 5
- 6. Sascha Dupont, Glatt 4
- Ahmet Sanli, Gündringen 4
- Rolf Binder, Ahldorf 4
- Paulo de Matos, Ahldorf 4
- Klaus Flaig, Göttelfingen 4

Kreisliga A - Gruppe 2

Wachendorf II - Mühlen	1:1
Dettensee - Mühlh./Renfrizh.	0:0
Vöhringen - Vollmaringen	6:0
Gündringen - Glatt	6:2
Salzstetten - Hochdorf	1:1
Bieringen - Alth./Grünmettst.	2:4
Ahldorf - Göttelfingen	2:1
1. Alth./Grünmettst.	7 6 1 0 21:6 19
2. Hochdorf	7 5 1 1 13:8 16
3. Göttelfingen	7 5 0 2 15:7 15
4. Vöhringen	7 4 1 2 13:4 13
5. Wachendorf II	7 3 2 2 11:10 11
6. Mühlh./Renfrizh.	7 2 4 1 10:2 10
7. Gündringen	7 3 1 3 16:10 10
8. Vollmaringen	7 3 1 3 11:22 10
9. Ahldorf	7 3 0 4 14:14 9
10. Salzstetten	7 2 2 3 11:14 8
11. Mühlen	7 2 2 3 8:11 8
12. Glatt	7 1 1 5 6:18 4
13. Bieringen	7 1 0 6 7:18 3
14. Dettensee	7 0 2 5 3:15 2



SG Altheim-Grünmettstetten : SV Wachendorf II

Gipfeltreffen in Altheim

Siggi Werners FC Göttelfingen gastiert bei Slinks Fußballkombi

HORB (ub). „Wenn wir auch noch dieses Spiel gewinnen, dann muß man sich sicher überlegen, ob nicht ein neues Saisonziel gesteckt wird“. So drückte sich Gerhard Slink im Vorfeld des Gipfeltreffens am kommenden Sonntag zwischen seiner SG Altheim-Grünmettstetten und dem Verfolger FC Göttelfingen aus.

Dazu muß man wissen: Die SG Altheim-Grünmettstetten klickte im letzten Jahr noch in der Kreisliga B, hat aber seit dem Aufstieg noch kein einziges Spiel verloren, und steht deshalb in der Tabelle ganz souverän ganz oben. Da nimmt man's der Altheim-Grünmettstetter Kombi zwangsläufig nicht mehr ab, wenn immer noch ganz bescheiden vom Saisonziel „guter Mittelfeldplatz“ die Rede ist. Das hat mittlerweile auch die Konkurrenz kapiert, denn der kommende Gegner Göttelfingen beispielsweise hat schon fünf Punkte Rückstand auf die SG. Da kann sich FC-Coach Siggi Werner an den Fingern einer Hand abzählen, daß eine Niederlage seiner Elf am Sonntag ganz fatale Auswirkungen haben könnte. Und wenn's ganz dumm läuft, und beispielsweise auch noch der Tabellenzweite Hochdorf bei der SG Mühlheim-Renfritzhausen patzt, dann sieht's vollends nach einem Durchmarsch von Gerhard Slinks Aufsteigertruppe aus.

Kreisliga A - Gruppe 2

Vollmaringen - Hochdorf					
Göttelfingen - Salzstetten					
Mühlen - Ahldorf					
Alth./Grünmettst. - Wachendorf II					
Mühlh./Renfrizh. - Bieringen					
Glatt - Dettensee					
Vöhringen - Gündringen					
1. Alth./Grünmettst.	8	7	1	0	22:6
2. Göttelfingen	8	6	0	2	18:8
3. Hochdorf	8	5	2	1	13:8
4. Mühlh./Renfrizh.	8	3	4	1	14:2
5. Vöhringen	8	4	1	3	13:5
6. Gündringen	8	4	1	3	17:10
7. Wachendorf II	8	3	2	3	11:11
8. Vollmaringen	8	3	2	3	11:22
9. Ahldorf	8	3	1	4	15:15
10. Mühlen	8	2	3	3	9:12
11. Salzstetten	8	2	2	4	12:17
12. Dettensee	8	1	2	5	6:15
13. Glatt	8	1	1	6	6:21
14. Bieringen	8	1	0	7	7:22

SG Altheim-Grünmettstetten - FC Göttelfingen. Die Bescheidenheit, das ist von Gerhard Slink längst bekannt, hat ihn in seiner bisherigen Trainerlaufbahn geprägt - und der Erfolg hat ihm dabei auch immer wieder recht gegeben. Doch mittlerweile glaubt ihm halt keiner mehr, daß die SG Altheim-Grünmettstetten nur deshalb so weit oben steht, „weil wir halt manchmal auch ein bißchen Glück hatten“. Das gleicht sich bekanntlich im Verlauf einer Runde

aus, und kann bei weitem nicht als Gradmesser vom bisherigen Leistungsvermögen genommen werden. Da steckt schon viel mehr dahinter. Beispielsweise, daß Coach Slink eine Truppe beieinander hat, bei der jedes Rädchen ins andere greift. Einen absoluten Star in der Mannschaft gibt's nicht, dafür aber jede Menge überdurchschnittlich gute A-Liga-Spieler in einem verhältnismäßig groß besetzten Kader. Da fällt's dann nicht mal sonderlich auf, wenn ein oder zwei sogenannte Leistungsträger fehlen, weil halt die Leute von der Bank entstehende Lücken problemlos schließen können.

SG Altheim/Grünmettstetten - SV Wachendorf II 1:0 (0:0). Die Serie von Aufsteiger Altheim/Grünmettstetten wird immer unheimlicher. Gestern gewann Gerhard Slinks Truppe schon wieder, und das hochverdient. Bereits in der ersten Halbzeit notierte unser SG-Berichterstatte „mindestens sieben hochkarätige Torchancen“ seines Teams. Gästeeper Wütz war jedoch einfach nicht zu schlagen. Das erlösende 1:0 fiel erst in der 53. Minute, als Torjäger Marko Paurevic einen wunderschönen Doppelpass mit Simon Bleck zum alles entscheidenden Tor des Tages abschloß. Die Gastgeberkombi hatte zwar noch weitere gute Chancen, doch zu einem deutlicheren Sieg langte es nicht mehr. Wachendorfer Möglichkeiten? Die waren Mangelware, sieht man einmal von einem halbwegs guten Freistoß von Spielertrainer Ewald Schmid kurz vor Schluß ab.

Am Sonntag kommt nun mit dem FC Göttelfingen eine Mannschaft nach Altheim, die schon seit Jahren ganz oben in dieser Liga mitspielt. Siggi Werners Ziel in diesem Jahr ist deshalb klar abgesteckt: „Wir wollen in die Bezirksliga“. Um dieses Ziel zu realisieren, wurden in den letzten beiden Jahren kontinuierlich Nachwuchsleute in die erste Mannschaft integriert. Mittlerweile - davon geht Coach Siggi Werner aus - hat sich die Mannschaft soweit stabilisiert, daß sie den Sprung ganz nach oben schaffen kann. Um allerdings nicht schon in der Vorrunde ziemlich hoffnungslos zurückzufallen, muß in Altheim am Sonntag auf jeden Fall gewonnen werden. Das weiß Siggi Werner, das wissen alle in Göttelfingen, und genau das will Gerhard Slinks SG Altheim-Grünmettstetten verhindern. Aber ob's gelingt? Weil wir's auch gerne ein bißchen spannend haben, tippen wir darauf, daß die SG erstmals in dieser Runde verliert, und zwar mit 1:3.

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

1. Marco Paurevic, Alth./Grünm.	8
2. Martin Reich, Mühlh./Renfr.	6
3. Birol Güngör, Vollmaringen	5
Armin Kapp, Vöhringen	5
Markus Romagnoni, Hochdorf	5
6. Thomas Speidel, Vollmaring.	4
Sascha Dupont, Glatt	4
Ahmet Sanli, Gündringen	4
Rolf Binder, Ahldorf	4
Paulo de Matos, Ahldorf	4
Klaus Flaig, Göttelfingen	4



9. Spieltag am 02.11.1997

FV Ahldorf : SG Altheim-Grünmettstetten

FV Ahldorf - SG Altheim/Grünmettstetten. In Ahldorf sieht's ähnlich aus wie in Wachendorf. Auch beim FV ist der Zug nach ganz gutem Start leicht ins Stottern geraten. Das kann man von Altheim/Grünmettstetten bei weitem nicht sagen. Die Aufsteigerkombi hat (vom Unentschieden in Glatt abgesehen) alle Spiele gewinnen können und steht weiter auf Platz eins. Das wird sich ganz sicher auch nach diesem Spiel nicht ändern. Wir tippen, daß Gerhard Slinks Truppe auch in Ahldorf gewinnt, und zwar mit 2:0.

FV Ahldorf - SG Altheim-Grünmettstetten 1:1 (0:0). „Wir haben heute zwei Punkte verloren“, sagen die Ahldorfer. „Dieses Ergebnis geht in Ordnung“ sagen die Gäste. Wie dem auch sei: Ahldorf hatte im Match gegen Altheim-Grünmettstetten die wesentlich größere Anzahl von Torchancen. Ihrem Keeper und Spielertrainer Gerhard Slink hat es die Altheim/Grünmettstetter Kombi schließlich zu verdanken, daß es zu dem einen Zähler langte. Die Gäste gingen in der 53. Minute durch eine abgefälschte Flanke von Daniel Rapp in Führung. Den Ausgleich markierte Spielertrainer Rolf Binder, gerade eingewechselt, in der 83. Minute.

Kreisliga A - Gruppe 2

Gündringen - Vollmaringen					0:0
Dettensee - Vöhringen					1:0
Bieringen - Glatt					2:4
Wachendorf II - Mühlh./Renfrizh.					3:2
Ahldorf - Alth./Grünmettst.					1:1
Salzstetten - Mühlen					1:0
Hochdorf - Göttelfingen					2:1
1. Alth./Grünmettst.	9	7	2	0	23:7 23
2. Hochdorf	9	6	2	1	15:9 20
3. Göttelfingen	9	6	0	3	19:10 18
4. Gündringen	9	4	2	3	17:10 14
5. Wachendorf II	9	4	2	3	14:13 14
6. Mühlh./Renfrizh.	9	3	4	2	16:5 13
7. Vöhringen	9	4	1	4	13:6 13
8. Vollmaringen	9	3	3	3	11:22 12
9. Ahldorf	9	3	2	4	16:16 11
10. Salzstetten	9	3	2	4	13:17 11
11. Mühlen	9	2	3	4	9:13 9

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Marco Paurevic, Alth.-Grünm.	7
Martin Reich, Mühlh.-Renfr.	7
Markus Romagnoni, Hochdorf	6
Sascha Dupont, Glatt	6
Biröl Güngör, Vollmaringen	5
Armin Kapp, Vöhringen	5
Rolf Binder, Ahldorf	5
Klaus Flaig, Göttelfingen	5



SG Altheim-Grünmettstetten : SF Salzstetten

Der Kampf um den Anschluß

HORB (ub). Jetzt ist's nur noch ein Zähler, den die beiden Mannschaften aus Altheim/Grünmettstetten und Hochdorf voneinander trennt. Während Slinks SG gegen Salzstetten in einem tollen Spiel „nur“ 3:3 spielte, holte der VfL Hochdorf in Mühlen einen „Dreier“.

SG Altheim-Grünmettstetten – SF Salzstetten. Die nächsten vier Spiele nicht verlieren, dann hätte Altheim/Grünmettstetten die gesamte Vorrunde ohne Niederlage überstanden. Und das wäre für den Aufsteiger schon eine phantastische Sache. Doch ganz so weit will sich Coach Gerhard Slink nicht aus dem Fenster lehnen. Erstmal kommt die nächste schwere Aufgabe gegen Salzstetten, und erst wenn die gemeistert ist, kann man über andere Dinge reden. Wir glauben aber einfach, daß die Heimkombi derzeit einen so guten Lauf hat, daß die Sportfreunde hier nichts holen werden. Unser Tip: 2:0.

SG Altheim/Grünmettstetten - SF Salzstetten 3:3 (3:3). Innerhalb von 25 Minuten sahen die Zuschauer in Altheim alle sechs Tore. Kein Wunder, daß unser SG-Ergebnismann aus dem Schwärmen kaum herauskam: „Das war ein Wahnsinns Spiel“. Die Torfolge: 1:0 Uwe Griesenauer (14.), 1:1 Klaus Wörner (Elfmeter 19.), 1:2 Eddy Stritzel (23.), 2:2 Robert Hiller (Elfer 30.), 3:2 Uwe Griesenauer (34.), 3:3 Belgin Emmerlahu (39.). Bei diesem Anfangspower versteht sich fast von selbst, daß die Partie im weiteren Verlauf etwas abflachte, wenngleich das Niveau auch in der schwächeren Pha-

Kreisliga A – Gruppe 2

Vollmaringen – Götelfingen	0:2
Mühlen – Hochdorf	1:3
Alth./Grünmettst. – Salzstetten	3:3
Mühlh./Renfrizh. – Ahldorf	0:2
Glatt – Wachendorf II	3:2
Vöhringen – Bieringen	5:0
Gündringen – Dettensee	3:0
1. Alth./Grünmettst.	10 7 3 0 26:10 24
2. Hochdorf	10 7 2 1 18:10 23
3. Götelfingen	10 7 0 3 21:10 21
4. Gündringen	10 5 2 3 20:10 17
5. Vöhringen	10 5 1 4 18:6 16
6. Ahldorf	10 4 2 4 18:16 14
7. Wachendorf II	10 4 2 4 16:16 14
8. Mühlh./Renfrizh.	10 3 4 3 16:7 13
9. Salzstetten	10 3 3 4 16:20 12
10. Vollmaringen	10 3 3 4 11:24 12
11. Glatt	10 3 1 6 13:25 10
12. Mühlen	10 2 3 5 10:16 9
13. Dettensee	10 2 2 6 7:18 8
14. Bieringen	10 1 0 9 9:31 3

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Marco Paurevic, Alth./Grünm.	7
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	7
Markus Romagnoni, Hochdorf	7
Uwe Griesenauer, Alth./Grünm.	6
Sascha Dupont, Glatt	6
Ahmet Sanli, Gündringen	5
Enzo Cicero, Hochdorf	5
Biröl Güngör, Vollmaringen	5
Armin Kapp, Vöhringen	5
Rolf Binder, Ahldorf	5
Klaus Flaig, Götelfingen	5



VFL Hochdorf : SG Altheim-Grünmettstetten

Hochdorfer verlieren Spitzenduell

Uwe Griesenauer markiert »Goldenes Tor« für SG Altheim/Grünmettstetten

VFL Hochdorf – SG Altheim-Grünmettstetten. Der Knüller vom Sonntag steigt in Hochdorf. Ein kurzer Blick auf die Tabelle zeigt schon, welche Brisanz in diesem Treffen steckt. Da sind auf der einen Seite Hannes Franks Kicker aus Hochdorf, die seit der Auftaktniederlage in Vöhringen neun Spiele lang ungeschlagen blieben und sich kontinuierlich bis auf Platz zwei vorgearbeitet haben. Demgegenüber steht mit Gerhard Slinks Aufsteigerteam der SG Altheim-Grünmettstetten die Mannschaft, die die Fachwelt in dieser Saison am meisten verblüfft. Zehn Spiele – sieben Siege und drei Unentschieden – so sieht die Bilanz des Überraschungstabellenführers aus. Weil in beiden Lagern derartige Erfolge in jüngster Vergangenheit nicht unbedingt an der Tagesordnung waren und deshalb mittlerweile auch die Fußballfans hüben wie drüben verstärkt beim Sonntagskick dabei sind, wird's ganz sicher eine imposante Kulisse in Hochdorf geben. Unser Tip ist ein knappes 2:1 der Gastgeber.

KREISLIGA A STAFFEL 2

Beim Spitzenspiel in Hochdorf stellte die SG Altheim/Grünmettstetten unter Beweis, daß sie eine echte Spitzenmannschaft ist. Die Spieler von Gerhard Slink entführten mit einem 1:0 die Punkte. Da gleichzeitig der FC Göttelfingen gegen den SV Mühlen nur zu einem 2:2-Remis kam, ist der Vorsprung des Aufsteigers angewachsen. Die Überraschung des Tages gab es in Ahldorf: Aufsteiger Glatt bezwang die Hausherren mit 4:3.

VfL Hochdorf – SG Altheim/Grünmettstetten 0:1 (0:1). Auf schwer bespielbarem Boden gab es für die Zuschauer ein schnelles, attraktives Spiel, das den Titel Spitzenspiel auf jeden Fall verdient hatte. Den besseren Start hatten die Hochdorfer, die durch einen Sieg den Platz an der Spitze hätten übernehmen können. In der ersten Minute traf Enzo Cicero den Querbalken und Gästecoach Gerhard Slink mußte bei einem weiteren Versuch sein Können unter Beweis stellen. Etwas überraschend fiel die Gästeführung: Uwe Griesenauer (23.) traf ins obere, linke Tordreieck. Mit diesem Tor wurden die Gäste noch stärker und ließen geschickt das runde Leder in den eigenen Reihen laufen. Der VfL versuchte noch, das Blatt zu wenden, doch die ganz großen Chancen fehlten. Auf der anderen Seite machten es die Gäste nur etwas besser. Sie hatten die Tormöglichkeiten vergaben sie aber sträflich freistehend.

Kreisliga A – Gruppe 2

Dettensee – Vollmaringen	3:0
Bieringen – Gündringen	0:3
Wachendorf II – Vöhringen	0:4
Ahldorf – Glatt	3:4
Salzstetten – Mühlh./Renfrizh.	1:1
Hochdorf – Alth./Grünmettst.	0:1
Göttelfingen – Mühlen	2:2

1. Alth./Grünmettst.	11	8	3	0	27:10	27
2. Hochdorf	11	7	2	2	18:11	23
3. Götelfingen	11	7	1	3	23:12	22
4. Gündringen	11	6	2	3	23:10	20
5. Vöhringen	11	6	1	4	22:6	19
6. Mühlh./Renfrizh.	11	3	5	3	17:8	14
7. Ahldorf	11	4	2	5	21:20	14
8. Wachendorf II	11	4	2	5	16:20	14
9. Salzstetten	11	3	4	4	17:21	13
10. Glatt	11	4	1	6	17:28	13
11. Vollmaringen	11	3	3	5	11:27	12
12. Dettensee	11	3	2	6	10:18	11
13. Mühlen	11	2	4	5	12:18	10
14. Bieringen	11	1	8	10	9:34	3

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Sascha Dupont, Glatt	8
Marco Paurevic, Alth./Grünm.	7
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	7
Markus Romagnoni, Hochdorf	7
Uwe Griesenauer, Alth./Grünm.	7
Ahmet Sanli, Gündringen	6
Armin Kapp, Vöhringen	6
Raphael Koik, Gündringen	5
Enzo Cicero, Hochdorf	5
Biröl Güngör, Vollmaringen	5
Rolf Binder, Ahldorf	5
Klaus Flaig, Götelfingen	5



SG Altheim-Grünmettstetten : FC Göttelfingen

SG sichert sich Herbstmeisterschaft

Aufsteiger Alheim/Grünmettstetten fertigt Mitfavorit Göttelfingen mit 4:0 ab

SG Alheim/Grünmettstetten – FC Göttelfingen 4:0 (2:0). Einen offenen Schlagabtausch gab es beim Spitzenspiel in Alheim. Nach dem Abtasten in den Anfangsminuten legten beide Teams so richtig los und nach einer schönen Vorarbeit von Simon Bleck erzielte Marco Paurevic (23.) den Führungstreffer. Die Gäste antworteten mit wütenden Angriffen, dies gab Platz zum Kontern: Marco Paurevic (37.) war bei einem dieser schnellen Gegenangriffe zur Stelle und setzte das Leder ins lange Eck. Das Team von Siggli Werner kam mit frischem Schwung aus der Pause, blieb aber ohne Torerfolg. Dagegen krönte der beste SG-Spieler Thomas Brank (47./50.) seine gute Leistung mit zwei Toren. Fünf Minuten vor dem Ende konnten die Gäste selbst einen Strafstoß nicht verwerten. Slink hielt sicher.

Alheim/Grünmettstetter Gala

Slinks Team fertigt Göttelfingen mit 4:0 ab / Nur noch ein Verfolger

Kreisliga A Staffel 2

SV Vollmaringen – SV Mühlen	0:3
Alth.-Grünmettstetten – Göttelfingen	4:0
SG Mühlheim/Renfrizhausen – Hochdorf	1:2
TuS Glatt – SF Salzstetten	2:5
SG Vöhringen – FV Ahldorf	1:1
SV Gündringen – SV Wachendorf II	2:1
SSV Dettensee – SV Biringen	1:1
1. Alth.-Grünmettstetten	12 9 3 0 31:10 30
2. VfL Hochdorf	12 8 2 2 20:12 26
3. SV Gündringen	12 7 2 3 25:11 23
4. FC Göttelfingen	12 7 1 4 23:16 22
5. SG Vöhringen	12 6 2 4 23:7 20
6. SF Salzstetten	12 4 4 4 22:23 16
7. FV Ahldorf	12 4 3 5 22:21 15
8. Mühlh./Renfrizhausen	12 3 5 4 18:10 14
9. SV Wachendorf II	12 4 2 6 17:22 14
10. SV Mühlen	12 3 4 5 15:18 13
11. TuS Glatt	12 4 1 7 19:33 13
12. SSV Dettensee	12 3 3 6 11:19 12
13. SV Vollmaringen	12 3 3 6 11:30 12
14. SV Biringen	12 1 1 10 10:35 4

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Sascha Dupont, Glatt	9
Marco Paurevic, Alth./Grünm.	9
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	8
Armin Kapp, Vöhringen	7
Markus Romagnoni, Hochdorf	7
Uwe Griesenauer, Alth./Grünm.	7
Birol Güngür, Vollmaringen	6
Ahmet Sanli, Gündringen	6
Enzo Cicero, Hochdorf	6
Markus Müller, Mühlen	5
Raphael Koik, Gündringen	5
Thomas Speidel, Vollmaringen	5
Rolf Binder, Ahldorf	5
Klaus Flaig, Göttelfingen	5



13. Spieltag am 07.12.1997

SV Mühlen : SG Altheim-Grünmettstetten

SV Mühlen – SG Altheim-Grünmettstetten. Was ist nur mit dem SV Mühlen los? In dieser Saison scheint's für Helmut Ruoffs Mannen schwerer denn je, von einem Abstiegsplatz wegzukommen. Daß am Sonntag mit der SG Altheim-Grünmettstetten die derzeit stärkste Mannschaft dieser Liga in Mühlen auftaucht, macht die Situation zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gerade einfacher. Denn Punkte aufs Mühlener Konto werden in diesem Spiel ziemlich sicher keine weiteren dazukommen. Unser Tip ist ein Altheim-Grünmettstetter 3:0-Sieg.

SV Mühlen - SG Altheim/Grünmettstetten 2:0 (0:0). „Wir haben keine Chance, aber die werden wir nutzen“. So hat sich Helmut Ruoff, Coach beim SV Mühlen, vor diesem Spiel in dieser Zeitung geäußert. Und gestern ist dann tatsächlich das eingetreten, womit selbst der SVM-Coach nur in seinen kühnsten Träumen gehofft hatte: Mühlen schaffte doch tatsächlich das Kunststück, und brachte dem Tabellenführer die erste Saisonniederlage bei. In „einem der besten Spiele, die ich je in Mühlen gesehen habe“ (Helmut Ruoff), war von Beginn an auf beiden Seiten Pfeffer drin. Mühlen begann äußerst konzentriert

(„alle wußten, um was es ging“), und hatte bereits in der 9. Minute die große Chance zum Führungstreffer. Doch Gerhard Slink im Kasten der Gäste fischte eine eigentlich Unhaltbare von Jürgen Flick aus dem Winkel. Nachdem die Gäste ihrerseits in der 14. Minute die Chance zum Führungstreffer hatten, war danach gleich zweimal in Folge der Gäste-spielertrainer im Tor Garant dafür, daß keine Mühlener Torerfolge zu verzeichnen war. Zweimal hintereinander (36. und 38.) lief jeweils Zoran Stojcevic allein auf's Tor, doch Gerhard Slink war jedesmal zur Stelle. Kurz vor und unmittelbar nach dem Wechsel konnte sich dann auch sein Gegenüber Rolf Schelshorn im Mühlener Kasten zweimal auszeichnen. In der 53. Minute dann erstmals Jubel in

Mühlen, als Zoran Stojcevic auf Vorarbeit von Markus Müller zum 1:0 einlochte. Danach kam die große Zeit des Mühlener Keepers Rolf Schelshorn. In der 62. Minute hielt er einen Freistoß von Christian Ellischer glänzend, in der 70. Minute lenkte Schelshorn wieder eine Hundertprozentige um den Pfosten, und in der 75. Minute parierte er sogar einen von Marco Paurevic geschossenen Elfer. Keine Frage, daß Rolf Schelshorn ohne Umschweife zum „Mann des Tages“ avancierte. Doch einer im Dress des SV Mühlen schnitt sich von dieser Scheibe auch noch ein Stückchen ab. Zoran Stojcevic traf in der 78. Minute (bedient von Alex Kramer) zum alles entscheidenden 2:0, womit die SG Altheim/Grünmettstetten endgültig am Boden war.

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Sascha Dupont, Glatt	10
Marco Paurevic, Alth./Grünm.	9
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	8
Armin Kapp, Vöhringen	7
Markus Romagnoni, Hochdorf	7
Uwe Griesenauer, Alth./Grünm.	7
Birol Güngür, Vollmaringen	6
Ahmet Sanli, Gündringen	6
Enzo Cicero, Hochdorf	6
Thomas Speidel, Vollmaringen	6
Berthold Teufel, Gündringen	5
Markus Müller, Mühlen	5
Raphael Koik, Gündringen	5
Jürgen Brett, Glatt	5
Thomas Speidel, Vollmaringen	5
Rolf Binder, Ahldorf	5
Klaus Flaig, Göttelfingen	5

Kreisliga A – Gruppe 2

Bieringen – Vollmaringen	2:2
Wachendorf II – Dettensee	3:1
Ahldorf – Gündringen	2:5
Salzstetten – Vöhringen	1:1
Hochdorf – Glatt	2:3
Göttelfingen – Mühlh./Renfrizh.	1:1
Mühlen – Alth./Grünmettst.	2:0
1. Alth./Grünmettst.	13 9 3 1 31:12 30
2. Gündringen	13 8 2 3 30:13 26
3. Hochdorf	13 8 2 3 22:15 26
4. Göttelfingen	13 7 2 4 24:17 23
5. Vöhringen	13 6 3 4 24:8 21
6. Salzstetten	13 4 5 4 23:24 17
7. Wachendorf II	13 5 2 6 20:23 17
8. Glatt	13 5 1 7 22:35 16
9. Vollmaringen	13 4 4 5 17:32 16
10. Mühlh./Renfrizh.	13 3 6 4 19:11 15
11. Ahldorf	13 4 3 6 24:26 15
12. Mühlen	13 3 4 6 17:22 13
13. Dettensee	13 3 3 7 12:22 12
14. Bieringen	13 1 2 10 12:37 5

14. Spieltag am 08.03.1998

SV Vollmaringen : SG Altheim-Grünmettstetten

Die Jagd auf den Aufsteiger beginnt

Altheim-Grünmettstetten noch lange nicht am Ziel

HORB (üb). In A 2-Kreisen hat man sich mittlerweile daran gewöhnt, daß mit der SG Altheim-Grünmettstetten ein Neuling die Tabelle anführt. Doch die Zeiten, in denen der Aufsteiger von seinem Gegner unterschätzt wurde, die sind natürlich jetzt auch vorbei. Die SG ist längst kein unbeschriebenes Blatt mehr, und das soll die Truppe von Gerhard Slink in der zweiten Halbserie zu spüren bekommen. Vor allem Gündringen und Hochdorf rechnen sich gute Chancen aus, um den Tabellenführer doch noch vom Sockel zu stürzen.

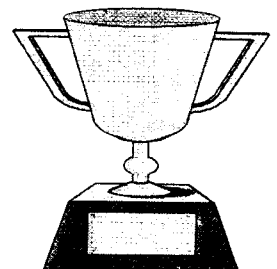
SV Vollmaringen - SG Altheim-Grünmettstetten. Es sollte endlich mal eine Runde werden, in der nicht von Anfang an um den Klassenerhalt gebangt werden muß. Doch so, wie's

bislang lief, wird sich Vollmaringen wohl auch in diesem Jahr ganz aufs Überleben konzentrieren müssen. Viel mehr scheint wieder nicht drin zu sein. In ganz anderen Regionen schweben derzeit Gerhard Slinks Kicker von der SG Altheim-Grünmettstetten. Der Neuling behauptet sich immer noch ganz frech an der Tabellenspitze und schickt sich an, den Durchmarsch von der Kreisliga B in die Bezirksliga zu machen. Und wenn die SGler in der Rückrunde nur annähernd so gut spielen wie im ersten Halbjahr, dann ist diese Sensation auch gar nicht mehr aufzuhalten. Wir gehen einfach mal davon aus, daß die Slink-Truppe auch in der Winterpause nichts von ihrem Elan verloren hat und deshalb auch in Vollmaringen weiter Kurs in Richtung Meisterschaft genommen wird. Unser Tip: 0:2.

SV Vollmaringen - SG Altheim-Grünmettstetten 1:3 (1:1). Altheim-Grünmettstetten war zwar die bessere Mannschaft, doch meisterwürdig habe sich das Gästeteam bei weitem nicht präsentiert. „So steigen die nie auf“. In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit brachte Uwe Griessenauer die Gäste nach 23 Minuten in Führung. Vollmaringen kam mit seiner Außenseiterrolle jedoch ganz gut zu recht, und schaffte durch Birol Güngör nach gut einer halben Stunde den Ausgleich. In der Anfangsphase der zweiten Hälfte roch es zeitweise sogar nach dem Vollmaringer Führungstreffer, ehe Robert Hiller mit dem Treffer zum 1:2 (55.) den Spitzenreiter wieder ins Spiel brachte. Vollmaringen konnte den jetzt immer stärker werdenden Gästen kaum mehr was entgegensetzen. Zwar stand die Abwehr mit dem überragenden Libero Wolfgang Müller und dem ebenso glänzende spielenden Torwart Wolfgang Mahler bombensicher, dennoch mußte noch das Tor zum 1:3 (ein Eigentor) hingenommen werden. Der Schiri hätte eine tadellose Leistung gezeigt.

Torjäger-Hitliste

Sascha Dupont, Glatt	10
Marco Paurevic, Alth./Grümm.	9
Uwe Griesenauer, Alth./Grümm.	8
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	8
Armin Kapp, Vöhringen	7
Markus Romagnoni, Hochdorf	7
Birol Güngör, Vollmaringen	7
Klaus Flaig, Göttelfingen	6
Ahmet Sanli, Gündringen	6
Enzo Cicero, Hochdorf	6
Thomas Speidel, Vollmaringen	6
Berthold Teufel, Gündringen	5
Markus Müller, Mühlen	5
Raphael Koik, Gündringen	5
Jürgen Brett, Glatt	5
Thomas Speidel, Vollmaringen	5
Rolf Binder, Ahldorf	5



Gerhard Slink auf Ottos Spuren

SG Altheim/Grünmettstetten wie Kaiserslautern als Aufsteiger Herbstmeister

FUSSBALL

Horb-Altheim/Grünmettstetten (wh). Noch nie gab es in der Kreisliga A Staffel 2 die Situation, daß ein Aufsteiger so dominiert wie die SG Altheim/Grünmettstetten und sich schon vor dem letzten Vorrundenspieltag die Herbstmeisterschaft sicherte. Mit 30 Punkten und einem Torverhältnis von 31:10 hat das junge Team von Spielertrainer Gerhard Slink die Überraschung perfekt gemacht.

Durch diese solide Bilanz wurde das Team, das erst vor knapp 15 Monaten aus dem TSV Altheim und dem FC Grünmettstetten zusammengestellt wurde, zum Meisterschaftskandidaten Nummer eins. Davon allerdings will der Spielertrainer noch gar nichts wissen. »Ich muß erst einmal meine Mannschaft sehen, wenn sie ihr erstes Spiel verloren hat«, und dazu gilt es abzuwarten, wie die anderen Spitzenmannschaften und der Spitzenreiter selbst aus der Winterpause herausgehen. »Sollte dies gut gelingen, dann wird das Saisonziel, unter die ersten fünf zu kommen, vielleicht anders gesteckt« meint der Trainer.

Erfolgreich spielte er, nachdem er aus Norddeutschland vom FC Norden in den Nördlichen Schwarzwald kam, beim TuS Ergenzingen. Das gleiche galt für die Zeit, in der er beim ASV Horb in der Landesliga spielte. Als Trainer stieg er beim ASV Bildechingen ein und schaffte bereits im zweiten Jahr mit seinem Team den Auf-

stieg in die Bezirksliga.

Noch schneller ging es bei seinem jetzigen Verein. Trotz der neuen Konstellation formte er aus den beiden vorherigen Teams auf Anhieb eine schlagkräftige Mannschaft, die mit offensiv ausgerichteten Spiel in der letzten Saison die Kreisliga B 4 beherrschte. Mit nur einer Niederlage gelang der souveräne Aufstieg, und in diesem Spieljahr setzt sich diese Erfolgsserie in der neuen Umgebung fort. Die SG Altheim/Grünmettstetten feierte bisher neun Siege und drei Unentschieden und kann am morgigen Sonntag, sofern das Spiel in Mühlen stattfinden kann, die Vorrunde ohne Niederlage abschließen.

Trainer Gerhard Slink ist ein Trainer mit B-Lizenz, der ganz nach dem Motto »Angriff ist die beste Verteidigung« in die Spiele geht. Dabei sieht er als Vorteil gegenüber der Konkurrenz, daß er gleich fünf starke Stürmer in seinem Kader hat und im Mittelfeld ebenfalls Spieler stehen, die genügend Selbstvertrauen besitzen. Derzeit erfolgreichster Schütze ist Marco Paurevic, der bisher neun Treffer markieren konnte. Ihm folgt Uwe Griefenauer, der in der Sommerpause vom SV Glatten gekommen war, mit sieben Toren. Robert Hiller traf viermal ins Netz und Thomas Brank, der nach Altheim gezogen ist, und vorher in der Bezirksliga beim TSV Schwaikheim spielte, bringt es auch schon auf drei Treffer. Daniel Rapp, Heribert Walz und Christian Elischer trafen je zweimal ins Netz, dazu kommt noch Franz Wollensak mit einem Tor.

Den unerwarteten Erfolg führt der Coach auch auf die geschlossene Mannschaftsleistung zurück. Er hat einen guten Stamm von 16 Spielern zur Verfügung, die er zu jeder Zeit bringen kann, ohne daß die Leistung des Teams nachläßt. Neben den spielerischen Qualitäten stimmt die Aggressivität, die in der Kreisliga A Staffel 2 von großer Wichtigkeit ist. Dirigiert von Libero Hans Elischer, gibt es für die gegnerischen Stürmer fast kein Durchkommen, den Rest verhindert der Spielertrainer als Torwart selbst.

Ob die Saison nach der Winterpause so optimal weiterläuft, ist für den Trainer schlecht einzuschätzen. Man weiß nicht, ob sich die Konkurrenz verstärken wird, und wie der Start auch von den Bodenverhältnissen her verläuft. »Sicher ist«, so Gerhard Slink, »daß die ersten fünf Teams die Meisterschaft untereinander ausmachen. Dies sind neben der SG der VfL Hochdorf, der SV Gündringen, der FC Göttingen und die SG Vöhringen.« Ich will mich nicht zu sehr aus dem Fenster hängen. Es gilt abzuwarten, wie die ersten Spiele nach der Winterpause laufen, um eventuell das neue Saisonziel zu stecken«, läßt sich der Coach nicht festlegen.

Ein sehr gutes Umfeld bei den beiden beteiligten Vereinen sorgt beim Vater von drei Kindern unabhängig vom Ausgang der Runde für viel Spaß bei seiner sportlichen Arbeit. Egal ob dienstags in Grünmettstetten, oder donnerstags in Altheim, zwei sehr gute Sportplätze bieten ideale Voraussetzungen für eine gute Trainingsarbeit.

Teamgeist ist die große SG-Stärke

Altheim/Grünmettstetten dominiert als Aufsteiger auch die Kreisliga A Staffel 2

KREISLIGA IM BLICK

von unserem Redaktionsmitglied
Johannes Braun

Horb-Altheim/-Grünmettstetten. Nach ungeschlagen dominiert die SG Altheim/Grünmettstetten die Kreisliga A Staffel 2. Der Aufsteiger scheint in dieser Saison den direkten Durchmarsch in die Bezirksliga Nördlicher Schwarzwald im Visier zu haben.

»Unser Ziel ist weiterhin ein Platz unter den ersten fünf Mannschaften. Da kann noch viel passieren«, schraubt Spielertrainer Gerhard Slink die Erwartungen herunter. Doch die Spielgemeinschaft, die erst zu Beginn dieser Runde gegründet wurde, mußte als einzige Mannschaft nach sieben Spieltagen noch immer keine Niederlage einstecken und führt die

Liga mit drei Punkten Vorsprung vor dem VfL Hochdorf an.

Ebenfalls als einziges Team trafen die SGler bereits über 20mal in des Gegners Gehäuse. Dabei ist mit ihrem Stürmer Marco Paurevic nur einer ihrer Torschützen im oberen Feld der Bestenliste vertreten. »Die bisherigen Treffer haben insgesamt acht Spieler erzielt«, deutet Slink die große Stärke seiner Schützlinge an, »wir leben von unserer mannschaftlichen Geschlossenheit.« Immerhin habe er 16 nahezu gleichwertige Akteure in seinem Kader, wodurch es bei Auswechslungen zu keinem gravierenden Leistungsabfall käme.

Zudem hebt der Spielertrainer die gute Harmonie zwischen den Alheimern und Grünmettstettenern hervor: »Da gibt es keine Rivalitäten. Darin liegt sicherlich auch ein Teil unseres Erfolges begründet.« So hebt er nur ungern die Leistungsträger Robert Hiller, Heribert Walz, Ger-

hard Zanker und Simon Bleckner, die »ich überall einsetzen kann.«

Gerhard Slink hat nunmehr im zweiten Jahr die Verantwortung bei der SG Altheim/Grünmettstetten. Der 36-jährige Torhüter schaffte gleich in der ersten Saison den Aufstieg in die Kreisliga A Staffel 2 und dominiert seitdem auch diese Liga. Bereits bei seiner ersten Tätigkeit als Spielertrainer hatte der Inhaber der Trainer-B-Lizenz, der bereits sieben Jahre beim TuS Ergenzingen und zwei beim ASV Horb aktiv war, großen Erfolg: Mit dem ASV Bildechingen, bei der er drei Jahre im Amt war, stieg er in die Bezirksliga Nördlicher Schwarzwald auf.

Dort könnte er auch bald mit Alheim/Grünmettstetten spielen. »Dann müßten wir uns aber unbedingt noch mit ein bis zwei Spielern verstärken«, lenkt Slink ein. Bis es soweit ist, steht allerdings noch ein weiter Weg bevor, denn »bisher hatten wir auch etwas Glück«.

Torjäger-Hitliste

	4. Michael Wehrstein	4
	5. Markus Geiger	3
	6. Kersten Kretschmer	2
	7. Fünf Spieler	je 1
FV Ahldorf	VfL Hochdorf	
1. Rolf Binder	5 1. Markus Romagnoni	7
2. Paulo de Matos	4 2. Enzo Cicero	6
Roland Heyn	4 3. Roland Eberhard	4
4. Ralf Hipp	3 4. Ulf Schmelzle	2
Thomas Haid	3 5. Drei Spieler	je 1
6. Fünf Spieler	je 1	
SG Altheim/Grünmettstetten	SV Mühlen	
1. Marko Paurevic	9 1. Markus Müller	5
2. Uwe Griessenauer	7 2. Zoran Stojcevic	4
3. Robert Hiller	4 3. ochen Angster	3
4. Thomas Brank	4 4. Daniel Wagner	2
5. Christian Ellischer	3 Karl Josef Masson	2
Daniel Rapp	2 6. Ein Spieler	1
Heribert Walz	2	
8. Ein Spieler	1	
Eigentor (Mühlh./Renfrizh.)	1	
SV Bieringen	SG Mühlheim/Renfrizhausen	
1. Dieter Widmaier	3 1. Martin Reich	8
Matthias Belan	3 2. Peter Herr	3
3. Thomas Schneider	2 3. Achim Puttins	2
4. Vier Spieler	je 1 4. Sechs Spieler	je 1
SSV Dettensee	SF Salzstetten	
1. Hubert Kuwalczyk	3 1. Belgin Emmerllahu	5
Tobias Hellstern	2 2. Andreas Hug	4
3. Sieben Spieler	je 1 Eddy Stritzel	4
Eigentor (Wachendorf II)	1 Timo Ganzki	4
TuS Glatt	2 5. Andy Müller	3
1. Sascha Dupont	2 6. Drei Spieler	je 1
2. Jürgen Brett	5	
3. Thomas Wolf	3	
4. Harald Beck	2	
Markus Deger	2	
FC Göttelfingen	SG Vöhringen	
1. Klaus Flaig	5 1. Armin Kapp	7
2. Herbert Ott	4 2. Birol Centintas	4
Sven Merlo	4 3. Fritz Peter Gscheidle	3
4. Andreas Raible	2 4. Frank Hahn	2
Bernd Maier	2 Gerd Pannewitz	2
Peter Schüssler	2 Michael Dittmann	2
7. Fünf Spieler	je 1 7. Vier Spieler	je 1
SV Gündringen	SV Vollmaringen	
1. Ahmet Sanli	6 1. Birol Güngör	6
2. Berthold Teufel	5 Thomas Speidel	6
Raphael Koik	5 3. Harald Teufel	2
	5 4. Drei Spieler	je 1
	SV Wachendorf II	
	1. Herbert Zuchowski	4
	2. Erol Demirel	3
	3. Engelbert Hipp	2
	Horst Seifer	2
	5 Josef Schmid	2
	5 6. Fünf Spieler	je 1

Kreislige A - Gruppe 2 (Zwischenbilanz Vorrunde)

	Rang	Spieltage	Tore	Ergebnis	Schiedsrichter	Ausw. Punkte	Ausw. Tore
Alth./Grünmettst.	1	13	30	-19	23:6	11	8:6
Hochdorf	2	13	26	-16	19:7	10	17:6
	3	13	26	-12	12:8	14	10:7
	4	13	23	-14	15:5	9	9:12
Vöhringen	5	13	21	-14	16:3	7	8:5
	6	13	17	-17	9:6	10	12:16
Wachendorf II	7	13	17	-10	12:12	7	8:11
	8	13	16	-9	11:6	12	16:19
Vollmaringen	9	13	16	-11	11:8	5	6:24
	10	13	15	-11	15:5	4	4:6
Ahldorf	11	13	15	-7	11:13	8	13:13
	12	13	13	-7	8:11	6	9:11
Dettensee	13	13	12	-8	7:8	4	5:14
	14	13	5	-1	7:21	4	5:16

Aufstieg ist (noch) kein Thema

Neuling Altheim-Grünmettstetten sorgt für Furore / Doch Slink bleibt gelassen

HORB (enz). Zwölf Spiele lang blieb die Weste sauber, im verflixten 13. hat sich der Neuling doch noch bekleckert: Die einzige Niederlage der Vorrunde wurde kassiert, aber an der Herbstmeisterschaft der SG Altheim-Grünmettstetten gab's dennoch nichts zu rütteln (siehe auch die folgende Seite).

Wer so unangefochten – und sicher auch unerwartet – bei Halbzeit der Runde die Liga anführt, der darf von der Meisterschaft träumen. Gerhard Slink, der Erfolgstrainer der SG, setzt ein Lächeln auf aus einer Mischung von Verlegenheit, Stolz und Spitzbübigkeit, ein Lächeln, das man eher bei einem Zwölfjährigen erwartet, den man mit der ersten Zigarette erwisch hat. Doch Slink ist mit seinen 36 Jahren ein alter Hase: In der Jugend kickte er in seiner Heimat im hohen Norden, bei Kickers Emden (Verbandsjugend), danach stand er beim FC Norden in der Landesliga zwischen den Pfosten, ehe es ihn ins Schwabenland verschlug. Beim TuS Ergenzingen und beim ASV Horb machte er es den gegnerischen Sturmern in der Landesliga schwer.

Meistermacher schon beim ASV Bildechingen

In Bildechingen probierte es Gerhard Slink erstmals als Spielertrainer, was für einen Torwart bekanntermaßen nicht ganz einfach ist. Im zweiten Jahr schaffte er mit dem ASV den Aufstieg in die Bezirksliga, ein Jahr später den Klassenerhalt – und ging zu einem B-Ligisten.

Diese Dreierbeziehung – TSV Altheim, FC Grünmettstetten und Gerhard Slink – gebar gleich einen Wonneproppen, der nach seiner Meisterschaft im letzten Jahr nun drauf und dran ist, auch in der A 2 die Etablierten hinter sich zu lassen. „Das Wort Meisterschaft wird man von mir nicht hören“, sagt Slink: „Zu Rundenbeginn war unser Ziel ein einsteiliger Tabellenplatz, und den haben wir. Wir wollten mit dem Abstieg nichts zu tun haben.“

Aber als Herbstmeister müssen die Ziele doch neu definiert werden,

wird man doch schon mal drüber nachdenken müssen, ob man auch am Ende vorne stehen will – oder nicht? „In der Beurteilung liegen Ralf Bläse und ich auf einer Wellenlänge. Wir wollen so lang wie möglich vorne bleiben. Wenn das bis zum Schluß so bleibt, okay.“ Slink sieht sich also vom Vorsitzenden der SG Altheim-Grünmettstetten nicht unter Druck gesetzt. „Freilich ist die Euphorie im Umfeld enorm, aber die Spieler sollen auf dem Teppich bleiben.“

Stichwort Spieler: Wo sind sie, die Stärken des Herbstmeisters, und wo sind die Schwächen, falls es solche überhaupt gibt. „Unser Plus ist sicher der Offensivbereich. Dazu kommt, daß wir da schwer auszurechnen sind, weil neben Marko Paurevic und Uwe Griessenauer noch vier oder fünf weitere Spieler für Tore gut sind.“ Paurevic traf neun Mal, Griessenauer sieben Mal. Der Herbstmeister hat das beste Torverhältnis der Liga (31:12), hat die meisten Tore geschossen (der Tabellenzweite Gündringen brachte es auf 30), wobei vor allem die Treffsicherheit auf heimischen Gelände auffällt, denn da schlug es alleine 23 Mal im gegnerischen Gehäuse ein.

„Die Ausgeglichenheit ist unsere Stärke“

Ein weiteres Plus ist die Defensive, wengleich man da Slink – schließlich will er sich nicht selbst loben – erst draufpuffen muß. Zwölf Gegentreffer in 13 Spielen, nur der Bezirksliga-Absteiger Vöhringen (mit acht Gegentoren) steht das besser da. „Ja, die Defensivabteilung steht sicher auch gut. Unser Plus ist überhaupt, daß die Mannschaft sehr ausgeglichen besetzt ist. Ich habe für die erste Mannschaft einen Kader von 16 oder 17 Spielern. Da braucht man auch keine Angst zu haben bei Auswechslungen, daß da ein Schwächerer kommt. Davon haben wir in der Vorrunde sicher profitiert.“

Glück hatte die SG in Sachen Spielerausfälle. Lediglich Heribert Walz hat es mit einem Mittelfußbruch schwerer erwischt. „Aber bis zur Rückrunde ist er wieder fit,“ zeigt sich Slink optimistisch.

Wenn der Spielertrainer so die zurückliegende Halbserie Revue passieren läßt, wo waren die Highlights,

wo die Tiefpunkte? „Das Beste war sicher die erste Halbzeit gegen die Sportfreunde Salzstetten, da stand's innerhalb von 20 Minuten 3:3, das war auch für die Zuschauer toll. Auch in Hochdorf und Gündringen, und daheim gegen Göttingen, haben wir sicher sehr gut gespielt. Das schlechteste Spiel war nicht mal das in Mühlen, sondern das war das 0:0 in Glatt.“

Einzige Niederlage war „Einstellungssache“

Und warum gab's dann in Mühlen am letzten Spieltag die einzige Niederlage: „Da hat einfach die Einstellung nicht gestimmt.“ bekennt Slink. Er erinnert sich auch gut daran, „daß wir die Runde schlecht angefangen haben. Gegen Mühlheim-Renfrizhausen haben wir zwar 1:0 gewonnen, aber da waren wir noch nicht komplett und haben nicht gut gespielt, Danach in Glatt auch nicht. Aber als wir dann die nächsten drei Spiele in Serie gewonnen haben, ging ein Ruck durch die Mannschaft. Denn da haben wir gesehen, daß wir gegen die Meisterschaftsfavoriten mithalten konnten.“ Was Slink, in aller Bescheidenheit, „mithalten“ nennt, waren Siege beispielsweise gegen die SG Vöhringen und in Gündringen.

Weichenstellung vor der Rückrunde

Slink ist jetzt im zweiten Jahr Trainer der SG Altheim-Grünmettstetten. Ist zum Ende der Saison Schluß? „Das wird sich zeigen. Wenn alle weiter so mitziehen, könnte ich mit vorstellen, daß ich weitermache. Aber konkret ist da noch nicht gesprochen worden. Wir gehen vor der Rückrunde ins Trainingslager, und da setzen wir uns zusammen.“

Auch wenn Slink selbst laut über die Meisterschaft noch nicht nachdenkt, soweit blickt er schon mal voraus: „Wenn wir aufsteigen sollten, brauchen wir vielleicht noch zwei oder drei Spieler, die zu uns passen.“ Will heißen: Spieler, die neben einer spielerischen Verstärkung auch menschlich zur SG passen. „Denn bei uns wird Kameradschaft groß geschrieben.“ nennt Slink einen weiteren Eckpfeiler des Erfolgs.

SG Mühlheim/Renfritzhausen - SG Altheim-Grünmettstetten

Nichts Neues an der Spitze

HORB (ub). Hochdorf oder Gündringen - wer bleibt dran am Tabellenführer? Das ist die große Frage vor dem kommenden A-2-Spieltag. Denn während sich die Verfolger im direkten Duell (mal wieder) gegenseitig die Punkte abknöpfen, scheint Spitzenreiter Altheim-Grünmettstetten beim Auswärtskick in Mühlheim relativ ungefährdet.

SG Mühlheim-Renfritzhausen - SG Altheim-Grünmettstetten. Ein schnelles Tor erzielen - und dann hinten dicht machen: Mit dieser Marschroute mögelte sich die SG Mühlheim-Renfritzhausen zuletzt in Mühlen zum Erfolg. Doch gegen Altheim-Grünmettstetten wird die Sache wesentlich schwerer. Gerhard Slinks Aufsteigertruppe hat schon des öfteren bewiesen, daß sie in der Lage ist, jeden Gegner in dieser Liga in die Schranken zu weisen. Das wird auch in diesem Spiel nicht anders sein. Unser Tip ist ein 0:3.

SG Mühlheim/Renfritzhausen - SG

Alheim/Grünmettstetten 1:3 (1:2). Selten hat ein Trainer von seinem unterlegenen Team so geschwärmt, wie beispielsweise gestern Walter Heizmann von der SG Mühlheim/Renfritzhausen. „Es war ein phantastisches Match“ schwärmte der Detensser in Diensten der SG von den 90 vorausgegangenen Minuten. Pech hatte die gastgebende SG freilich, daß sie mit Alheim/Grünmettstetten auf eine sehr gute Mannschaft stieß, die mit Gerhard Slink dann auch noch eine wahren Hexer im Tor stehen hatte. „Was der alles gehalten hatte, das war schon unmenschlich“, wurde der Gästespielertrainer, der

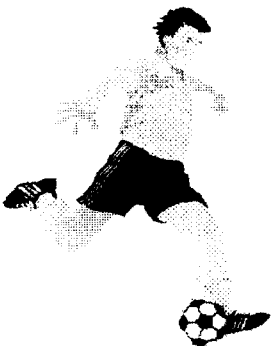
allein drei hundertprozentige von Peter Hohnwald entschärft, aufs höchste gelobt. Der einzige, der den Gästetorsteher überwinden konnte war Peter Herr. Das freilich auch nur per Strafstoß in der 26. Minute. Auf der anderen Seite stand Torjäger Marco Paurevic in der ersten Halbzeit zweimal goldrichtig, und traf in der 20. und 40. Minute jeweils nach dem gleichen Strickmuster. Das Pech für die Platzherren nahm endgültig seinen Lauf, als Achim Puttins in der 70. Minute bei einer Rettungsaktion auch noch ein ganz blödes Eigentor zum alles entscheidenden 1:3 unterlief.

Verträge verlängert

HORB (ub). Letzte Woche hatten wir darüber berichtet, daß der erste Trainerwechsel (beim TuS Glatt) zum Ablauf dieser Saison schon feststeht. Doch es geht auch anders: Wie wir jetzt erfahren haben, wurden die Verträge mit den Trainern in Göttingen und Alheim/Grünmettstetten schon verlängert. Im Klartext: Siggie Werner hängt (mindestens) noch ein Jahr beim FC Göttingen dran, und auch in Alheim/Grünmettstetten sah man beiderseits keinerlei Veranlassung die bisher so erfolgreiche Ehe zwischen Gerhard Slink und der SG zu beenden.

Kreisliga A 2 Torjäger-Hitliste

Marco Paurevic, Alth./Grünm.	11
Sascha Dupont, Glatt	10
Birol Güngör, Vollmaringen	8
Uwe Griesenauer, Alth./Grünm.	8
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	8
Armin Kapp, Vöhringen	7
Markus Romagnoni, Hochdorf	7
Belgin Emmerlahn, Salztetten	6
Klaus Jan, Göttingen	6
Ahmet Sanli, Gündringen	6
Enzo Ciamp, Hochdorf	6
Thomas Speidel, Vollmaringen	6
Andy Müller, Salztetten	5
Peter Herr, Mühlh./Renfr.	5
Zoran Stojcevic, Mühlen	5
Berthold Teufel, Gündringen	5
Markus Müller, Mühlen	5
Raphael Koik, Gündringen	5
Jürgen Brött, Glatt	5
Robert Hiller, Alth./Grünm.	5
Rolf Binder, Ahldorf	5



16. Spieltag am 22.03.1998

SG Altheim/Grünmettstetten : TuS Glatt

Der „kleine“ TuS gegen die „große“ SG

SG Altheim-Grünmettstetten - TuS Glatt. Im Vorrundenmatch konnten die Kicker vom TuS Glatt dem Mit-aufsteiger noch einen Punkt abknöpfen. Doch auf derlei Aussichten wird man im TuS-Lager diesmal vergeblich hoffen. Die Leistungskurve beider Teams klaffte im Verlauf der Runde doch ziemlich weit auseinander. Hier der souverän führende Tabellenführer, und dort die graue Maus Glatt, die mittlerweile wieder auf einem Abstiegsplatz angesiedelt ist. Alles andere, als ein deutlicher Heimsieg würde überraschen. Ein 4:1 ist unser Tip.

SG Altheim-Grünmettstetten - TuS Glatt 4:0 (0:0). „Wer soviel Glück hat, der wird Meister“: Diese Meinung vertraten gestern nicht nur die Kicker vom TuS Glatt, sondern auch manch einer der Altheimer Zuschauer. In Halbzeit eins spielte nämlich nur ein Team, und das war Glatt. Doch die brachten selbst die besten Chancen nicht im Kasten von Gerhard Slink unter. In der zweiten Hälfte sollte sich das Bild ändern. Nach

Kreisliga A - Gruppe 2

Vollmaringen - Mühlh./Renfrizh.	3:0
Alth./Grünmettst. - Glatt	4:0
Mühlen - Vöhringen	1:1
Göttelfingen - Gündringen	1:3
Hochdorf - Dettensee	1:0
Salzstetten - Bieringen	0:0
Ahldorf - Wachendorf II	6:0
1. Alth./Grünmettst.	16:12 3 1 41:14 39
2. Gündringen	15 9 3 3 34:15 30
3. Hochdorf	14 9 2 3 23:15 29
4. Göttelfingen	16 8 3 5 28:21 27
5. Vöhringen	15 6 5 4 26:10 23
6. Salzstetten	16 5 7 4 29:26 22
7. Vollmaringen	16 6 4 6 25:36 22
8. Ahldorf	16 5 5 6 31:27 20
9. Wachendorf II	16 6 2 8 26:35 20
10. Mühlh./Renfrizh.	16 4 6 6 21:17 18
11. Mühlen	16 4 5 7 19:24 17
12. Glatt	16 5 1 10 22:42 16
13. Dettensee	16 3 4 9 13:28 13
14. Bieringen	16 1 4 11 15:43 7

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Marko Paurevic, Alth./Grünm.	12
Uwe Griesenauer, Alth./Grünm.	10
Sascha Dupont, Glatt	10
Birol Güngör, Vollmaringen	9
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	8
Ralf Hipp, Ahldorf	7
Berthold Teufel, Gündringen	7
Thomas Speidel, Vollmaringen	7
Armin Kapp, Vöhringen	7
Markus Komagnoni, Hochdorf	7
Belgin Emmerlahu, Salzstetten	6
Klaus Flaig, Göttelfingen	6
Ahmet Sanli, Gündringen	6
Enzo Cicero, Hochdorf	6
Zoran Stojcevic, Mühlen	6
Michael Wehrstein, Gündringen	6
Roland Heyn, Ahldorf	6

dem schnellen 1:0 der Platzherren (Christian Ellischer traf in der 47. Minute) lief's bei den Platzherren plötzlich wie am Schnürchen. Zweimal Uwe Griesenauer in der 62. und 64. Minute (jeweils nach Vorarbeit von Franz Wallensak) machten den Sieg für die SG praktisch perfekt. Den Schlußpunkt setzte in der 82. Minute Marko Paurevic mit dem 4:0.

Slink-Team auf dem Weg nach oben



SG Vöhringen : SG Altheim/Grünmettstetten

Spitzenreiter darf allmählich feiern

Altheim/Grünmettstetten auf dem Weg zur Meisterschaft kaum noch zu bremsen

SG Vöhringen - SG Altheim-Grünmettstetten. Wenn Vöhringen das Kunststück schafft und dem Spitzenreiter die zweite Saisonniederlage beibringen würde, dann könnte noch mal so richtig Leben in die A 2-Bude kommen. Denn wenn Altheim-Grünmettstetten immer nur munter weiter gewinnt, dann kann sich die Konkurrenz abstrampeln, wie sie will, aber der Rückstand ist halt nicht mehr aufzuholen. Vöhringen jedoch will (auch ein bißchen aus Eigennutz) die Liga interessant halten und peilt deshalb einen „Dreier“ an. Das würde auch uns (der Spannung wegen) ganz gut passen. Deshalb unser Tip: Vöhringen gewinnt 3:2.

(gen). Den gestrigen Spieltag in der Kreisliga A, Staffel zwei, war ein Tag der Auswärtssiege. Mit einem 2:1-Auswärtssieg schloß sich auch Spitzenreiter SG Altheim/Grünmettstetten dieser Regelmäßigkeit an und dürfte auf dem Weg in die Bezirksliga jetzt kaum noch zu stoppen sein, zumal Verfolger Gündringen zu Hause verloren hat.

SG Vöhringen - SG Altheim-Grünmettstetten 1:2 (1:1). Die Gäste stürmten von Spielbeginn an gleich munter drauflos. Und schon nach vier Minuten schepperte es im Vöhringer Tor, nachdem Uwe Griesenauer eine scharfe Flanke von Robert Hiller am unglücklich postierten SG-Keeper Lebold vorbei zum 0:1 ins Netz mogelte. Danach war's jedoch für eine Weile aus mit der Alheim/Grünmettstetten Fußballherrlichkeit. Denn nach der Anfangsoffensive der Gäste nahm sehr schnell die SG Vöhringen das Geschehen in die Hand. Die fast logische Konsequenz der Vöhringer Überlegenheit war Frank Hahns Ausgleich in der 36. Minute. Auch in Halbzeit zwei zeigte Vöhringen lange Zeit das bessere Spiel. Doch bei den Mühlbachtälern kranke es ganz deutlich im Offensivbereich: „Uns fehlt einfach ein Vollstrecker“, ahnte Spartenleiterin Gisela Göttler schon schlimmes. Zehn Minuten vor Spielende kam's für die Vöhringer nämlich knüppeldick, als Uwe Griesenauer mit seinem zweiten Tor an diesem Tag die Gäste vollends in den siebten Fußballhimmel schoss.

Kreisliga A - Gruppe 2

Ahldorf - Vollmaringen					0:2
Wachendorf II - Salzstetten					1:3
Bieringen - Hochdorf					2:4
Dettensee - Göttelfingen					2:6
Gündringen - Mühlen					2:4
Vöhringen - Alth./Grünmettst.					1:2
Glatt - Mühlh./Renfrizh.					1:0
1. Alth./Grünmettst.	17	13	3	1	43:15 42
2. Hochdorf	15	10	2	3	27:17 32
3. Gündringen	16	9	3	4	36:19 30
4. Göttelfingen	17	9	3	5	34:23 30
5. Salzstetten	17	6	7	4	32:27 25
6. Vollmaringen	17	7	4	6	27:36 25
7. Vöhringen	16	6	5	5	27:12 23
8. Ahldorf	17	5	5	7	31:29 20
9. Mühlen	17	5	5	7	23:26 20
10. Wachendorf II	17	6	2	9	27:38 20
11. Glatt	17	6	1	10	23:42 19
12. Mühlh./Renfrizh.	17	4	6	7	21:18 18
13. Dettensee	17	3	4	10	15:34 13
14. Bieringen	17	1	4	12	17:47 7

Torjäger-Hitliste

1. Marko Paurevic, Alth.-Grün.	12
Uwe Griesenauer, Alth.-Grün.	12
3. Sascha Dupont, Glatt	10
Biröl Güngör, Vollmaringen	10
5. Markus Romagnoni, Hochdorf	7
6. Martin Reich, Mühlh.-Renfr.	8
Berthold Teufel, Gündringen	8
8. Andy Raible, Göttelfingen	7
Andy Müller, Salzstetten	7
Ralf Hipp, Ahldorf	7
Thomas Speidel, Vollmaringen	7
Armin Kapp, Vöhringen	7



SG Altheim-Grünmettstetten - SV Gündringen

SG Altheim-Grünmettstetten - SV Gündringen. Die Knüllerpartie schlechthin steigt droben auf Altheims „Hochberg“. Die ganz große Würze ist freilich ein bißchen raus aus diesem Derby. Das liegt zum einen daran, daß Altheim/Grünmettstetten weiterhin äußerst souverän auftritt und auch dann Spiele gewinnt, wenn's mal nicht ganz so rund läuft. Zum anderen patzte Gündringen zuletzt immer wieder, was bedeutet, daß für sie der Meisterschaftszug wohl schon abgefahren ist. Doch so lange rechnerisch noch etwas drin ist, will sich Klaus Zistlers Truppe nicht aufgeben. Desheißt heißt die Parole auch in Altheim ganz klar „alles oder nichts.“ Weil auch wir's gerne etwas spannender haben, tippen wir auf einen Gästesieg, und zwar auf ein 2:4.

SG Altheim/Grünmettstetten - SV Gündringen 3:1 (1:0). Sonntag für Sonntag wird die Meisterschaft für die SG Altheim/Grünmettstetter klarer. Gestern war es in erster Linie Spielertrainer und Torhüter Gerhard Slink, der den Sieg seiner Mannschaft sicherstellte. Vor der Pause wehrte er gleich mehrere hochkarätige Chancen der Gündringer ab und ging durch den Treffer von Daniel Rapp (30.) mit einem Vorsprung in die zweite Spielhälfte. Dann steigerte sich der Spitzenreiter und erhöhte den Vorsprung durch das schönste Tor des Tages. Simon Bleck (65.) setzte nach einer Ecke zum Volleyschuß an, und das Leder paßte genau in den Winkel. Alles gelaufen war, als Uwe Griebenauer (87.) sein 13. Saisontor markierte. Dazu traf die SG noch zwei mal den Querbalken und Thomas Zistler (52.) mußte das Leder von der Torlinie kratzen.

Kreisliga A - Gruppe 2.

Vollmaringen - Glatt	3:0
Mühlh./Renfrizh. - Vöhringen	2:1
Alth./Grünmettst. - Gündringen	3:1
Mühlen - Dettensee	4:0
Göttelfingen - Biringen	5:2
Hochdorf - Wachendorf II	1:1
Salzstetten - Ahldorf	2:3
1. Alth./Grünmettst.	18 14 3 1 46:16 45
2. Göttelfingen	18 10 3 5 39:25 33
3. Hochdorf	16 10 3 3 28:18 33
4. Gündringen	17 9 3 5 37:22 30
5. Vollmaringen	18 8 4 6 30:36 28
6. Salzstetten	18 6 7 5 34:30 25
7. Vöhringen	17 6 5 6 28:14 23
8. Ahldorf	18 6 5 7 34:31 23
9. Mühlen	18 6 5 7 27:26 23
10. Mühlh./Renfrizh.	18 5 6 7 23:19 21
11. Wachendorf II	18 6 3 9 28:39 21
12. Glatt	18 6 1 11 23:45 19
13. Dettensee	18 3 4 11 15:38 13
14. Biringen	18 1 4 13 19:52 7

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Uwe Griebenauer, Alth./Grün.	13
Marko Paurevic, Alth./Grünm.	12
Sascha Dupont, Glatt	10
Biröl Gungör, Vollmaringen	10
Andy Raible, Göttelfingen	9
Harald Teufel, Vollmaringen	8
Roland Heyn, Ahldorf	8
Armin Kapp, Vöhringen	8
Markus Romagnoni, Hochdorf	8
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	8
Berthold Teufel, Gündringen	8
Andy Müller, Salzstetten	8
Jochen Angster, Mühlen	7
Ralf Hipp, Ahldorf	7
Thomas Speidel, Vollmaringen	7



19. Spieltag am 19.04.1998

SSV Dettensee - SG Altheim-Grünmettstetten

Altheim/Grünmettstetten siegt auswärts

SSV Dettensee - SG Altheim-Grünmettstetten. Absteiger gegen Meister? Das Fragezeichen am Ende dieses Satzes kann wohl recht bald gestrichen werden. Denn die Hoffnungen der Dettenseer auf den Klassenerhalt schwinden immer mehr - derweil kann sich die SG Altheim/Grünmettstetten auf dem Weg in die Bezirksliga wohl nur noch selber schlagen. Alles andere als ein deutlicher Gästesieg würde auch hier überraschen. Wir tippen auf ein glattes 0:4.

SSV Dettensee - SG Altheim/Grünmettstetten 2:3 (0:2). In Halbzeit eins lief noch alles programmgemäß ab. Altheim/Grünmettstetten überzeugte zwar nicht unbedingt, doch der haushohe Favorit machte aus drei Chancen zwei Tore, und damit schien die Sache fast schon gelaufen. Doch Dettensee steckte nicht auf und drückte Altheim/Grünmettstetten nach dem Wechsel in die eigene Abwehr zurück. Der Lohn kam in der 65. Minute, als SSV-Spielertrainer Wolfgang Müller im Strafraum nur regelwidrig gebremst werden konnte, und Andy Raible den Elfer zum 1:2 einschließen konnte. Danach schien es nur eine Frage der Zeit, wann der Ausgleich fallen würde. Doch es kam anders: „Schwalbenkönig“ Uwe Griebenauser (Originalton aus Dettensee) ließ sich in der 73. Minute nämlich im Strafraum clever fallen. Robert Hiller verwandelte den Strafstoß zum 1:3. Damit war natürlich alles gelaufen, auch wenn Dettensee in der 84. Minute durch Benjamin Horvat noch einmal herankam. Den möglichen Treffer zum 3:3 vereitelte Gästekieeper Gerhard Slink mit einer Glanzparade in der 94. Minute, nach einem Freistoß von Andy Schlotter.

Kreisliga A - Gruppe 2

Salzstetten - Vollmaringen	4:0
Ahldorf - Hochdorf	3:0
Wachendorf II - Göttelfingen	0:1
Bieringen - Mühlen	0:4
Dettensee - Alth./Grünmettst.	2:3
Gündringen - Mühlh./Renfrizh.	2:1
Vöhringen - Glatt	1:0
1. Alth./Grünmettst.	19 15 3 1 49:18 48
2. Göttelfingen	19 11 3 5 40:25 36
3. Hochdorf	18 10 4 4 29:22 34
4. Gündringen	18 10 3 5 39:23 33
5. Salzstetten	19 7 7 5 38:30 28
6. Vollmaringen	19 8 4 7 30:40 28
7. Vöhringen	19 7 6 6 30:15 27
8. Ahldorf	19 7 5 7 37:31 26
9. Mühlen	19 7 5 7 31:26 26
10. Mühlh./Renfrizh.	19 5 6 8 24:21 21
11. Wachendorf II	19 6 3 10 28:40 21
12. Glatt	19 6 1 12 23:46 19
13. Dettensee	19 3 4 12 17:41 13
14. Bieringen	19 1 4 14 19:56 7

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

- Uwe Griebenauser, Alth./Grün. 13
- Marko Patryjic, Alth./Grün. 13
- Sascha Dupont, Glatt 10
- Björn Gänger, Vollmaringen 10
- Jochen Angerer, Mühlen 9
- Armin Kapp, Vöhringen 9
- Andy Müller, Salzstetten 9
- Andy Raible, Göttelfingen 9



20. Spieltag am 26.04.1998

SG Altheim-Grünmettstetten : SV Bieringen

SG Altheim/Grünmettstetten - SV Bieringen. Leichte Spiele, das hat die Kombi Altheim/Grünmettstetten letzten Sonntag erfahren müssen, gibt's wohl für einen angehenden Meister nicht mehr. Denn wer will nicht gerne den „Großen“ wenigstens einmal zum Stolpern bringen? Aber ob ausgerechnet Bieringen ein Kandidat dafür ist, die Truppe von Gerhard Slink aus dem Rhythmus zu bringen? Das können wir uns beim besten Willen nicht vorstellen. Unser Tip: Sechs Tore schießen Paurevic, Griefenauer und Co. am Sonntag mindestens.

SG Altheim-Grünmettstetten - SV Bieringen 3:0 (3:0). In Halbzeit eins war die Welt beim angehenden Meister Alheim/Grünmettstetten noch in Ordnung. Danach taten Slinks Mannen gegen Absteiger Bieringen nicht mehr als unbedingt nötig, um das Ergebnis vollends locker über die Zeit zu schaukeln. Für die Tore der Platzherren sorgten Simon Bleck (3.), Marco Paurevic (16.) und Robert Hiller (32.).

Kreisliga A - Gruppe 2

Vollmaringen - Vöhringen					0:2
Glatt - Gündringen					3:1
Mühlh./Renfrizh. - Dettensee					3:2
Alth./Grünmettst. - Bieringen					3:0
Mühlen - Wachendorf II					1:3
Göttelfingen - Ahldorf					1:1
Hochdorf - Salzstetten					1:5
1. Alth./Grünmettst.	20	16	3	1	52:18 51
2. Göttelfingen	20	11	4	5	41:26 37
3. Hochdorf	19	10	4	5	30:27 34
4. Gündringen	19	10	3	6	40:26 33
5. Salzstetten	20	8	7	5	43:31 31
6. Vöhringen	20	8	6	6	32:15 30
7. Vollmaringen	20	8	4	8	30:42 28
8. Ahldorf	20	7	6	7	38:32 27
9. Mühlen	20	7	5	8	32:29 26
10. Mühlh./Renfrizh.	20	6	6	8	27:23 24
11. Wachendorf II	20	7	3	10	31:41 24
12. Glatt	20	7	1	12	26:47 22
13. Dettensee	20	3	4	13	19:44 13
14. Bieringen	20	1	4	15	19:59 7

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Marko Paurevic, Alth./Grünm.	14
Uwe Griefenauer, Alth./Grün.	13
Sascha Dupont, Glatt	10
Birol Gungör, Vollmaringen	10
Jochen Angster, Mühlen	10
Armin Kapp, Vöhringen	10
Andy Müller, Salzstetten	10
Andy Raible, Göttelfingen	10
Ralf Hipp, Ahldorf	9
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	9
Peter Herr, Mühlh./Renr.	8
Roland Heyn, Ahldorf	8
Markus Romagnoni, Hochdorf	8
Berthold Teufel, Gündringen	8
Belgin Emmerlahu, Salzstetten	8

Altheim/Grünmettstetten

kann ans Feiern denken



SV Wachendorf II : SG Altheim-Grünmettstetten

Der Durchmarsch in die Bezirksliga ist perfekt

SV Wachendorf II – SG Alheim-Grünmettstetten. Eine mehr als undankbare Aufgabe wartet auf die Wachendorfer Zweite. Denn Alheim-Grünmettstetten will natürlich unter allen Umständen gewinnen, um den längst kaltgestellten Meistersekt endlich köpfen zu können. Wachendorf II wird die Elf von Gerhard Slink bei diesem Vorhaben ganz sicher nicht stoppen können. Unser Tip ist ein 1:4.

SV Wachendorf II - SG Alheim/Grünmettstetten 2:7 (1:5). Bereits nach 60 Sekunden stand es in Fellendorf 1:0 (Josef Schmid traf) für die Platzherren, doch das sollte denen überhaupt nicht bekommen. Denn von diesem Zeitpunkt an spielte nur noch Alheim/Grünmettstetten. Die Gäste ließen ihre ganz Routine spielen, und nutzen konsequent ihre gebotenen Chancen aus. Franz Wolensak (8.), Marco Paurevic (9.) und Uwe Griesenauer (15.) sorgten schon frühzeitig für die Wende. Per Doppelschlag (28. und 45.) baute Torjäger Paurevic das Ergebnis noch vor der Pause auf 1:5 auf. Obwohl die SG nach der Pause nicht mehr als notwendig getan hat, war deren Überlegenheit auch weiterhin unübersehbar. Der beste Mann auf dem Platz, Simon Bleck, markierte in der 78. Minute das 1:6, und in der Schlussminute verwandelte Ersatzmann Volker Bruder einen Strafstoß zum 2:7. Wachendorfs zweites Ehrentor erzielte Erol Demirel in der 86. Minute.

Kreisliga A – Gruppe 2

Hochdorf – Vollmaringen					1:4
Salzstetten – Göttelfingen					2:0
Ahldorf – Mühlen					4:0
Wachendorf II – Alth./Grünmettst.					2:7
Bieringen – Mühlh./Renfrizh.					4:1
Dettensee – Glatt					0:3
Gündringen – Vöhringen					0:5
1. Alth./Grünmettst.	21	17	3	1	59:20 54
2. Göttelfingen	21	11	4	6	41:28 37
3. Hochdorf	21	11	4	6	33:32 37
4. Salzstetten	21	9	7	5	45:31 34
5. Vöhringen	21	9	6	6	37:15 33
6. Gündringen	21	10	3	8	41:33 33
7. Vollmaringen	21	9	4	8	34:43 31
8. Ahldorf	21	8	6	7	42:32 30
9. Mühlen	21	7	5	9	32:33 26
10. Glatt	21	8	1	12	29:47 25
11. Mühlh./Renfrizh.	21	6	6	9	28:27 24
12. Wachendorf II	21	7	3	11	33:48 24
13. Dettensee	21	3	4	14	19:47 13
14. Bieringen	21	2	4	15	23:60 10

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Marko Paurevic, Alth./Grünm.	17
Uwe Griesenauer, Alth./Grün.	14
Ralf Hipp, Ahldorf	11
Andy Müller, Salzstetten	11
Sascha Dupont, Glatt	10
Birol Gungör, Vollmaringen	10
Jochen Angster, Mühlen	10
Armin Kapp, Vöhringen	10
Andy Raible, Göttelfingen	10
Belgin Emmerlahu, Salzstetten	9
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	9
Enzo Cicero, Hochdorf	8
Harald Teufel, Vollmaringen	8
Peter Herr, Mühlh./Renfr.	8
Roland Heyn, Ahldorf	8
Markus Romagnoni, Hochdorf	8
Berthold Teufel, Gündringen	8



SG Altheim-Grünmettstetten : FV Ahldorf

SG Altheim/Grünmettstetten – SG Ahldorf/Bad Imnau. Seine Abschiedstour beginnt der »Meister« am Sonntag vor eigenem Publikum. In der Kreisliga A Staffel 2, in der das Team von Gerhard Slink gerade mal ein Jahr verweilt, möchten die Spieler auch vollends die restlichen Spiele gewinnen, deshalb wird am Sonntag kein Meter verschenkt werden. Die Gäste konnten in den vergangenen Spielen sehr gute Ergebnisse erspielen und haben sicherlich den nötigen Ehrgeiz, um die Siegesserie des Durchmarschierers zu stoppen. Da ohnehin noch Zähler gebraucht werden, um den Klassenerhalt zu sichern, wird sich die Truppe von Rolf Binder ins Zeug legen.

SG Altheim/Grünmettstetten - FV Ahldorf 3:1 (2:0). Beim Meisterball droben auf dem Altheimer Hochberg hatte die SG nur wenig Mühe, um einen weiteren Sieg einzufahren. Spielertrainer Gerhard Slink: „Wir waren klar besser. Ich hatte kaum einen Ball zu halten“. Nach einer verpassten Großchance von Uwe Griesenauer (8.) verwandelte Ropbert Hiller einen Foulelfer (Simon Bleck wurde gelegt) in der 10. Minute zum 1:0. Fünf Minuten später bediente Franz Wollensak Torjäger Griesenauer, und der machte auch schon das 2:0. Nach einem Altheimer Lattentreffer (25.) und einer sogenannten Hundertprozentigen durch Mike Nafz (30.) traf Letzterer in der 58. Minute mit einem kuriosen Tor aus 30 Metern zum 3:0. Ahldorfs Ehrentor geht auf das Konto von Spielertrainer Rolf Binder (83.).

Kreisliga A – Gruppe 2

Vollmaringen – Gündringen	3:0
Vöhringen – Dettensee	0:0
Glatt – Bieringen	7:1
Mühlh./Renfrizh. – Wachendorf II	2:1
Alth.-Grünmettst. – Ahldorf	3:1
Mühlen – Salzstetten	1:1
Göttelfingen – Hochdorf	2:2
1. Alth.-Grünmettst.	22 18 3 1 62:21 57
2. Göttelfingen	22 11 5 6 43:30 38
3. Hochdorf	22 11 5 6 35:34 38
4. Salzstetten	22 9 8 5 46:32 35
5. Vöhringen	22 9 7 6 37:15 34
6. Vollmaringen	22 10 4 8 37:43 34
7. Gündringen	22 10 3 9 41:36 33
8. Ahldorf	22 8 6 8 43:35 30
9. Glatt	22 9 1 12 36:48 28
10. Mühlh.-Renfrizh.	22 7 6 9 30:28 27
11. Mühlen	22 7 6 9 33:34 27
12. Wachendorf II	22 7 3 12 34:50 24
13. Dettensee	22 3 5 14 19:47 14
14. Bieringen	22 2 4 16 24:67 10

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Marko Paurevic, Alth./Grünm.	17
Uwe Griesenauer, Alth./Grün.	15
Sascha Dupont, Glatt	13
Andy Raible, Göttelfingen	11
Ralf Hipp, Ahldorf	11
Armin Kapp, Vöhringen	11
Andy Müller, Salzstetten	11
Birol Güngör, Vollmaringen	11
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	10
Jochen Angster, Mühlen	10
Belgin Emmerlahu, Salzstetten	9
Rolf Binder, Ahldorf	8
Robert Hiller, Alth./Grünm.	8
Enzo Cicero, Hochdorf	8
Harald Teufel, Vollmaringen	8
Peter Herr, Mühlh./Renfr.	8
Roland Heyn, Ahldorf	8
Markus Romagnoni, Hochdorf	8
Berthold Teufel, Gündringen	8



SF Salzstetten - SG Altheim-Grünmettstetten

SF Salzstetten - SG Alheim-Grünmettstetten. Im Kampf um die Vizemeisterschaft haben die Salzstetter Sportfreunde nach wie vor beste Aussichten, auch wenn zuletzt beim 1:1 in Mühlen zwei Zähler verschenkt wurden. Aber vielleicht können diese Punkte ja gegen den Meister wieder zurückgeholt werden. Im Vorrundenmatch holte Holger Kreidlers Team immerhin ein Unentschieden auf dem Alheimer Hochberg. In diesem Match tippen wir darauf, daß Salzstetten gewinnt, und zwar mit 3:2.

SF Salzstetten - SG Alheim/Grünmettstetten 0:1 (0:1). Salzstetten war gestern wieder ganz dicht dran, um dem künftigen Bezirksligisten ein Bein zu stellen. Daß es nicht soweit kam, das lag zum einen am entscheidenden Tor von Simon Bleck (20.), und zum anderen an Gästespielertrainer Gerhard Slink, der in zwei ganz entscheidenden Situationen seine Extraklasse unter Beweis stellte. Nach einer halben Stunde rettete er vor dem einschussbereiten Timo Ganzski und in der 45. Minute hielt Slink auch noch einen von Andy Müller geschossenen Elfer. „Wir hatten heute einfach nicht das nötige Glück“ bilanzierte hinterher Salzstettens Coach Holger Kreidler, der allerdings an der spielerischen Leistung seines Teams kaum was auszusetzen hatte.

Kreisliga A Staffel 2

FC Göttelfingen - SV Vollmaringen	2:1
VfL Hochdorf - SV Mühlen	3:1
SF Salzstetten - Alth.-Grünmettstetten	0:1
FV Ahldorf - SG Mühlheim/Renfritzhausen	3:3
SV Wachendorf II - TuS Glatt	5:0
SV Biringen - SG Vöhringen	0:4
SSV Dettensee - SV Gündringen	3:4
1. Alth.-Grünmettst.	23 19 3 1 63:21 60
2. FC Göttelfingen	23 12 5 6 45:31 41
3. VfL Hochdorf	23 12 5 6 38:35 41
4. SG Vöhringen	23 10 7 6 41:15 37
5. SV Gündringen	23 11 3 9 45:39 36
6. SF Salzstetten	23 9 8 6 46:33 35
7. SV Vollmaringen	23 10 4 9 38:45 34
8. FV Ahldorf	24 8 8 8 46:38 32
9. TuS Glatt	24 9 2 13 36:53 29
10. Mühlh./Renfrizh.	23 7 7 9 33:31 28
11. SV Mühlen	23 7 6 10 34:37 27
12. SV Wachendorf II	23 8 3 12 39:50 27
13. SSV Dettensee	23 3 5 15 22:51 14
14. SV Biringen	23 2 4 17 24:71 10

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Marko Paurevic, Alth./Grünm.	17
Uwe Griebenauer, Alth./Grün.	15
Sascha Dupont, Glatt	13
Andy Raible, Göttelfingen	12
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	11
Ralf Hipp, Ahldorf	11
Armin Kapp, Vöhringen	11
Andy Müller, Salzstetten	11
Birol Gungör, Vollmaringen	11
Jochen Angster, Mühlen	10
Peter Herr, Mühlh./Renfr.	9
Belgin Emmerlahu, Salzstetten	9
Thomas Speidel, Vollmaringen	8
Michael Wehrstein, Gündringen	8
Rolf Binder, Ahldorf	8
Robert Hiller, Alth./Grünm.	8
Enzo Cicero, Hochdorf	8
Harald Teufel, Vollmaringen	8
Boland Heyn, Ahldorf	8
Markus Romagnoni, Hochdorf	8
Berthold Teufel, Gündringen	8



SG Altheim-Grünmettstetten : VFL Hochdorf

SG Altheim/Grünmettstetten - VFL Hochdorf. Es hätte der große Knüller werden können zwischen Alheim/Grünmettstetten und Hochdorf. Doch da spielten weder die einen noch die anderen mit. Während die SG nämlich ganz souverän von Sieg zu Sieg eilte, und die Meisterschaft schon längst im Sack hat, rutschte Hochdorf punktuell immer weiter ab, und belegt momentan „nur“ noch den dritten Platz, mit allerdings schon 19 Punkten Rückstand. Und dieser Abstand wird sich wohl noch einmal vergrößern. Denn Alheim/Grünmettstetten will die Heimserie gegen den VfL natürlich nicht aufs Spiel setzen. Ein 4:1 ist hier unser Tip.

SG Alheim-Grünmettstetten - VFL Hochdorf 3:1 (2:1). Uwe Griesenauer war der Mann des Tages beim deutlichen Sieg vom Meister gegen seinen vermeintlichen Kronprinzen. Der SG-Torjäger erzielte in diesem Derby nämlich gleich drei Treffer, was bedeutet, daß er damit auch seinen Mannschaftskollegen Marco Paurevic von Platz eins der Torjägerliste verdrängt hat. Bereits in der 3. Minute war Griesenauer zum ersten Mal zur Stelle, als er eine Flanke von Simon Bleck eindrückte. Zehn Minuten später schepperte es auf der anderen Seite. Da überlistete Guido Wehle seinen Keeper mit einem Eigentor. Klar, daß den Hochdorfern dieser Treffer Auftrieb gab, denn verschenken wollte der VfL bei diesem Derby bei weitem nichts. Doch spätestens als in der 40. Minute ein Fernschuß von Robert Hiller vor die Füße von Uwe Griesenauer prallte, und der nur noch abzustauben brauchte, da war die Welt für die Platzherren wieder in Ordnung. Neun Minuten vor Ende machte der SG-Torjäger mit dem 3:1 vollends alles klar. Wer gedacht hätte, daß es in diesem Spiel um nichts mehr gehen würde, der sah sich im übrigen getäuscht. „Da ging's noch mal ganz schön zur Sache“, stellte SG-Spielertrainer Gerhard Slink fest. Und das wurde vom Schiri so geahndet: In der 85. Minute sah Ulf Schmelzle (VfL) die rote Karte, und sein Gegenüber Gerhard Zanker (SG) mußte nach der Ampelkarte ebenfalls vorzeitig runter.

Kreisliga A - Gruppe 2

Vollmaringen - Dettensee					5:1
Gündringen - Bieringen					1:0
Vöhringen - Wachendorf II					2:0
Mühlh./Renfrizh. - Salzstetten					1:1
Alth./Grünmettst. - Hochdorf					3:1
Mühlen - Göttelfingen					0:3
1. Alth./Grünmettst.	24	20	3	1	66:22 63
2. Göttelfingen	24	13	5	6	48:31 44
3. Hochdorf	24	12	5	7	39:38 41
4. Vöhringen	24	11	7	6	43:15 40
5. Gündringen	24	12	3	9	46:39 39
6. Vollmaringen	24	11	4	9	43:46 37
7. Salzstetten	24	9	9	6	47:34 36
8. Ahldorf	24	8	8	8	46:38 32
9. Mühlh./Renfrizh.	24	7	8	9	34:32 29
10. Glatt	24	9	2	13	36:53 29
11. Mühlen	24	7	6	11	34:40 27
12. Wachendorf II	24	8	3	13	39:52 27
13. Dettensee	24	3	5	16	23:56 14
14. Bieringen	24	2	4	18	24:72 10

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

1. Uwe Griesenauer, Alth.-Grün.	18
2. Marko Paurevic, Alth.-Grün.	17
3. Sascha Dupont, Glatt	13
Andy Raible, Göttelfingen	13
5. Birol Güngör, Vollmaringen	12
Martin Reich, Mühlh.-Renfr.	12
7. Ralf Hipp, Ahldorf	11
Armin Kapp, Vöhringen	11
Andy Müller, Salzstetten	11
10. Jochen Angster, Mühlen	10
11. Peter Herr, Mühlh.-Renfr.	9
Belgin Emmerlahu, Salzstett.	9
Harald Teufel, Vollmaringen	9



25. Spieltag am 07.06.1998

FC Göttelfingen : SG Altheim-Grünmettstetten

FC Göttelfingen - SG Alheim-Grünmettstetten. 180 Minuten lang muß sich Alheim/Grünmettstetten noch mit dem Gegner in dieser Liga herumschlagen, dann geht's hinauf in die Bezirksliga. Das Ziel von Gerhard Slinks SG ist dabei ganz klar: Man will den Vorsprung so weit wie möglich ausbauen. Und da wird sich auch der Respekt vor dem vermeintlichen Kronprinzen und Vizemeisterabonnetten FC Göttelfingen in Grenzen halten. Alles andere als ein Sieg wäre für die Gäste-SG eine Enttäuschung. Wir setzen in diesem Match freilich auf den „Kleinen“ und tippen auf ein 2:0.

FC Göttelfingen - SG Alheim/Grünmettstetten 0:0. Ein schönes Spiel gab es beim FC Göttelfingen, beide Mannschaften bemühten sich mit offensivem Spiel die wichtigen Tore zu erzielen, gleichzeitig aber standen beide Abwehren hervorragend und ließen über die gesamten 90 Minuten keinen Treffer zu. Bei dem ausgeglichenen Spiel hatte der Gast im ersten Abschnitt Windvorteile, danach konnte der FC Göttelfingen das Tempo erhöhen und hatte Pech, als ein Schuß nur an den Pfosten (54.) klatschte. Auch die Möglichkeiten häuften sich bei den Hausherrn, am Ende waren beide Seiten zufrieden über das torlose Remis.

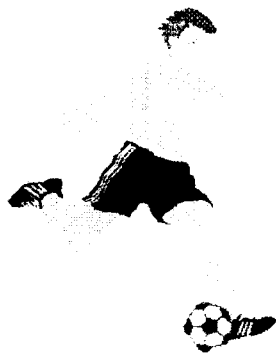
SV Mühlen - SV Vollmaringen	2:4
FC Göttelfingen - Alth.-Grünmettstetten	0:0
VfL Hochdorf - Mühlh./Renfrizhausen	2:2
SF Salzstetten - TuS Glatt	4:1
FV Ahldorf - SG Vöhringen	2:3
SV Wachendorf II - SV Gündringen	1:2
SV Bieringen - SSV Dettensee	3:1

1. Alth.-Grünmettst.	25	20	4	1	66:22	64
2. FC Göttelfingen	25	13	6	6	48:31	45
3. SG Vöhringen	25	12	7	6	46:17	43
4. SV Gündringen	25	13	3	9	48:40	42
5. VfL Hochdorf	25	12	6	7	41:40	42
6. SV Vollmaringen	25	12	4	9	47:48	40
7. SF Salzstetten	25	10	9	6	51:35	39
8. FV Ahldorf	25	8	8	9	48:41	32
9. Mühlh./Renfrizh.	25	7	9	9	36:34	30
10. TuS Glatt	25	9	2	14	37:57	29
11. SV Mühlen	25	7	6	12	36:44	27
12. SV Wachendorf II	25	8	3	14	40:54	27
13. SSV Dettensee	25	3	5	17	24:59	14
14. SV Bieringen	25	3	4	18	27:73	13

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Uwe Griebenauer, Alth./Grün	18
Marko Paurevic, Alth./Grünm.	17
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	13
Sascha Dupont, Glatt	13
Andy Raible, Göttelfingen	13
Birol Güngör, Vollmaringen	12
Ralf Hipp, Ahldorf	11
Armin Kapp, Vöhringen	11
Andy Müller, Salzstetten	11
Jochen Angster, Mühlen	10
Peter Herr, Mühlh./Renfr.	10
Belgin Emmerlahu, Salzstetten	10
Harald Teufel, Vollmaringen	10



SG Altheim-Grünmettstetten : SV Mühlen

SG Altheim-Grünmettstetten - SV Mühlen. Die einen werden nach diesem Spiel kräftig den Bezirksligaaufstieg feiern - für die anderen heißt's (wieder mal) tief durchatmen, nachdem man (Wachendorf sei Dank) gerade noch einmal dem sportlichen Absturz in die Letztklassigkeit von der Schippe springen konnte. Weil Mühlen allerdings im Vorrundenspiel dem Meister die erste (und einzige) Niederlage dieser Saison beigebracht hat, geht's in diesem Spiel wenigstens noch ein bißchen um's Prestige. Klar nämlich, daß sich Gerhard Slinks Mannen nicht mit zwei Niederlagen gegen einen Fastabsteiger in die Bezirksliga verabschieden wollen. Doch soweit wird's nicht kommen. Wir tippen daß die SG lokaler gewinnt, und zwar mit 5:2.

SG Altheim/Grünmettstetten - SV Mühlen 4:2 (1:0). Der Meister hat sich zum Abschluß erwartungsgemäß keine Blöße mehr gegeben. Meistercoach Gerhard Slink in seiner Nachbetrachtung: „Wir haben aber nicht mehr getan, als nötig war, um auch dieses Spiel zu gewinnen“. Simon Bleck traf nach 27 Minuten zum 1:0. Auf's zweite Tor mußten die Zuschauer dann über eine halbe Stunde warten. Marco Paurevic war der Schütze in der 60. Minute. Die nächsten zwei Tore gingen auf das Konto der Mühlener. Zum 2:1 traf Jochen Angster, ehe Alexander Kramer per Eigentor zum 3:1 traf. Robert Hiller schloß anschließend ein herrliches Solo zum 4:1 ab. Den Schlußpunkt setzten wieder die Mühlener, und zwar durch einen verwandelten Elfer von „Opa“ Brendle. Der traf in seinem Abschiedsspiel unhaltbar für Gerhard Slink genau ins Tordreieck.

Kreisliga A - Gruppe 2

Vollmaringen - Bieringen	5:0
Dettensee - Wachendorf II	1:2
Gündringen - Ahldorf	3:2
Vöhringen - Salzstetten	4:2
Glatt - Hochdorf	2:3
Mühlh./Renfrizh. - Göttelfingen	2:0
Alth./Grünmettst. - Mühlen	4:2

1. Alth./Grünmettst.	26	21	4	1	70:24	67
2. Vöhringen	26	13	7	6	50:19	46
3. Göttelfingen	26	13	6	7	48:33	45
4. Gündringen	26	14	3	9	51:42	45
5. Hochdorf	26	13	6	7	44:42	45
6. Vollmaringen	26	13	4	9	52:48	43
7. Salzstetten	26	10	9	7	53:39	39
8. Mühlh./Renfrizh.	26	8	9	9	38:34	33
9. Ahldorf	26	8	8	10	50:44	32
10. Wachendorf II	26	9	3	14	42:55	30
11. Glatt	26	9	2	15	39:60	29
12. Mühlen	26	7	6	13	38:48	27
13. Dettensee	26	3	5	18	25:61	14
14. Bieringen	26	3	4	19	27:78	13

Kreisliga A 2

Torjäger-Hitliste

Uwe Griesenauer, Alth./Grün.	18
Marko Paurevic, Alth./Grünm.	18
Martin Reich, Mühlh./Renfr.	14
Sascha Dupont, Glatt	13
Andy Raible, Göttelfingen	13
Andy Müller, Salzstetten	12
Birol Güngör, Vollmaringen	12
Ralf Hipp, Ahldorf	12
Thomas Speidel, Vollmaringen	11
Harald Teufel, Vollmaringen	11
Armin Kapp, Vöhringen	11
Jochen Angster, Mühlen	11
Michael Wehrstein, Gündringen	10
Markus Romagnoni, Hochdorf	10
Erol Demirel, Wachend. II	10
Peter Herr, Mühlh./Renfr.	10
Belgin Emmerlahu, Salzstetten	10



Der A 2-„Abpiff“ zur Winterpause

Was haben die Bundesliga und die
Ligas A 2 gemeinsam? Richtig –
beiden Ligen wird Fußball ge-
spielt. Doch damit ist's bei weitem
noch nicht aus mit den Gemein-
keiten. Parallelen gibt's noch je-
wils Menge. Beispiele gefällig: Hier
wie dort führt ein Aufsteiger die Ta-
belle an – jeweils mit einem Vier-
ernte. Und was in der Bun-
dliga der „Betz“, das ist in der A 2
der Altheimer „Hochberg“; eine bis-
lang uneinnehmbare Festung. SG
Altheim-Grünmetstettens Coach
Rehlagel der A 2, der in sei-
nem zweiten Jahr gleich den Durch-
marsch in die Bezirksliga anpeilt?
Warten wir's ab, denn bislang sind
erst 50 Prozent der Runde
m...

*

Kommen wir zum zweiten Aufstei-
ger, und damit gleich auch zur
zweiten Gemeinsamkeit mit den
„Großen“ der bundesdeutschen Eli-
teliga. Der TuS Glatt hatte einen
bescheiden Start (Hertha BSC Ber-
lin läßt grüßen), um dann mit einer
imponierenden Serie (vier Siege aus
den letzten fünf Spielen) in der Ta-
belle nach oben zu klettern. Auch
hier haben die Kicker aus der
Hauptstadt mit dem TuS gemein-
sam. In einem Punkt lagen aller-
dings die beiden Vereine ganz weit
auseinander. Eine Trainerdiskussi-
on hat's in Glatt zu keiner Zeit ge-
geben. Meistercoach Harald Beck saß
zu jeder Zeit ganz fest im Sat-
tel...

*

Anropos Trainer: Da blieb diese Liga
auch in diesem Jahr wieder ihrer Li-
ge treu: keine Trainerwechsel in
der Vorrunde. Das hat's zum letzten

*

Zum Abschluß der Vorrundenbil-
anz noch ein kleiner Ausblick aufs
neue Jahr: Wir haben uns vor dieser
Pause festgelegt, daß aus dem Trio
Gündringen, Göttelfingen und Vöh-
ringen der künftige Bezirksligist zu
finden sein wird. Daran hat sich
bis jetzt (noch) nichts geändert, auch wenn
wir uns vor der Leistung von Slinks
Aufsteigerteam Altheim-Grünmet-
stetten und auch der Elf von Han-
es Frank aus Hochdorf verneigen.
Unsere Prognose ist aber die: Günd-
ringen macht das Rennen und
spielt in der nächsten Saison wieder
ort, wo der SVG eigentlich auch
gehört, nämlich in der Bezirksli-
ga... ub

Mal vor zwei Jahren in Untertal-
heim gegeben. Geholfen hat's dem
FC damals freilich auch nichts.
Vielleicht mit ein Grund dafür, daß
die Vereine ihren sportlichen Lei-
tern die Treue halten...

*

Mit Zahlenspielerien und Statisti-
ken ist das ja bekanntlich so eine
Sache. Die einen können sich daran
nicht satt sehen, andere wiederum
(wie beispielsweise der Schreiber
dieser Zeilen) finden sie ziemlich
langweilig und meistens überhaupt
nicht aussagekräftig. Deshalb an
dieser Stelle nur zwei Zahlen: 297
Tore sind in der Vorrunde erzielt
worden, das sind mit durchschnitt-
lich 3,3 Treffern pro Spiel genau
gleich viele wie im Vorjahr...

*

Auch mit den Platzverweisen liegt
die A 2 ebenfalls in etwa im Trend
der letzten Saison. Mit zwölf roten
Karten an den ausgetragenen 13
Vorrundenspieltagen kann man
wohl ganz gut leben. Einen hat's
dabei im übrigen schon doppelt er-
wischt: Franco Bellini vom TuS
Glatt mußte sich schon zweimal in
der Vorrunde den roten Karton un-
ter die Nase halten lassen. Derweil
ging immerhin fast die Hälfte der
Vereine straffrei (was die Platzver-
weise angeht) aus...

*

Straffrei, das sind eigentlich auch
die Hochdorfer gewesen, auch wenn
bei denen eine rote Karte (diese ver-
damnten Statistiken!) die Bilanz
trübt. Der konkrete Fall: Im Spiel in
Salzstetten am siebten Spieltag ist
Hochdorfs Jürgen Schäberle vom
Platz gestellt worden. Zu Unrecht,
wie selbst die Salzstetter in ihrer
sportlichen fairen Stellungnahme
wissen ließen. Schäberle wurde vom
Sportgericht deshalb freigesprochen
und konnte eine Woche draufschon
wieder spielen...

Rückblende zur Saison 94/95: Da-
mals stieg der VfR Sulz mit nur einer
Niederlage belastet in die Be-
zirksliga auf. Und wer war das
Team, das jenes Kunststück fertig-
brachte: richtig – der SV Mühlen.
Letztes Jahr war's fast genauso,
wenngleich den Mannen von Coach
Helmut Ruoff gegen den souverä-
nen Meister Eutingen kein Sieg, son-
dern „nur“ zwei Teilerfolge gelan-
gen. Und auch in dieser Saison ist
beim SV Mühlen das einzig Bestän-
dige deren Unbeständigkeit. Gegen
Spitzenreiter Altheim-Grünmet-
stetten und seinen Verfolger Günd-
ringen haben die Mühlener bei-
spielsweise gewonnen – auf der an-
deren Seite aber auch (als einziges
Team der Liga) das Kunststück fer-
tiggebracht, gegen das abgeschlage-
ne Schlußlicht Bieringen (auch
noch zu Hause) zu verlieren...

Kommen wir doch mal zu den in
der Vorrunde geschossenen Toren.
Dabei ist nämlich aufgefallen, daß
von den Kanonieren der Saison 95/
96 ein ganz Prominenter mit gerade
mal drei Treffern nur noch ganz
weit hinten zu finden ist, nämlich
Ex-Torschützenkönig Andy Müller
aus Salzstetten. Doch der Grund ist
schnell erklärt. Der Andy ist natür-
lich immer noch einer der besten
Stürmer der Liga, doch das konnte
er in den ersten Spielen praktisch
nie unter Beweis stellen, weil er
ständig verletzt war. Doch mittler-
weile ist der Salzstetter Sturmführer
wieder fit. Die Verteidiger müssen
sich also in der Rückrunde in Spie-
len gegen die Sportfreunde wieder
etwas wärmer anziehen...

*

Doch es wäre ja ohnehin langweilig,
wenn immer die selben im Ram-
penlicht stehen würden. Sascha
Dupont vom Aufsteiger Glatt und
Marco Paurevic vom Spitzenreiter
Altheim-Grünmetstetten geben
nämlich jetzt in der Torschützenli-
ste den Ton an, derweil mit Martin
Reich (SG Mühlheim/Renfritz-
hausen) einer der Etablierten erst auf
dem dritten Rang zu finden ist...

*

Kommen wir zu den Leuten, die
dieser Saison den Stempel aufge-
drückt haben, oder sich mit über-
durchschnittlichen Leistungen im-
mer wieder in den Vordergrund
stellten. Da muß zu allererst der
Vöhringer Spielertrainer Gerd Pan-
newitz genannt werden. Wir haben
ihn selber oft genug (sehr gut) spie-
len sehen, und auch ansonsten aus
den Sportheimen immer wieder das
gehört: „Klasse, wie der spielt.“ Tau-
fen wir den verbandsligaerfahrenen
Gerd Pannewitz also zum „Spieler
der Vorrunde“. Auf's Siegertrepp-

Nun zum dritten im Bunde der
„Männer der Vorrunde“. Rolf
Schelshorn ist ganz sicher einer der
jungen, der maßgeblichen Anteil
daran, daß der SV Mühlen nicht
noch schlechter dasteht und im
Kampf gegen den Abstieg nach wie
vor alle Chancen hat. Von der Be-
ständigkeit ihres Keepers freilich
haben seine Vorderleute fast gar
nichts geerbt. Mühlen nämlich ist
die Mannschaft mit den allergröß-
ten Leistungsschwankungen über-
haupt. Das freilich sind die abstieg-
serfahrenen Neckartäler nicht erst
seit gestern...

Eine kurze Erklärung zu unserer A
2-Mannschaft der Vorrunde: Ken-
ner der Szene werden natürlich auf
den ersten Blick erkennen, daß un-
ser Auswahlteam ziemlich offensiv
ausgerichtet ist, und beispielsweise
im defensiven Mittelfeld Leute pla-
ziert sind, die in ihren Vereinen eher
in der Spitze zu finden sind. Doch
das hat einen ganz einfachen
Grund: Wir haben uns bei der
Mannschaftszusammenstellung le-
diglich nach der Anzahl der Beru-
fungen in die Mannschaft des Tages
gerichtet. Am Rundenende sieht die
Sache dann etwas anders aus. Da

chen würden wir einen stellen, der
in keiner auf dieser Seite veröffent-
lichten Statistik auftaucht: Mühlen-
Keeper Rolf Schelshorn hat nämlic-
lediglich das Pech, daß Gerhar-
Slink vor ihm steht, sonst wäre
nämlich Torwart Nummer eins
unserer A 2-Vorrundenauswahl
Hinter Pannewitz und Schelshor-
plazieren wir schließlich Torjäger
Sascha Dupont (TuS Glatt) auf
Platz drei...

*

Aufs „Stockerl“ würden wir im übri-
gen auch noch einen stellen, der ei-
gentlich längst nicht mehr aktiv ist.
Oldie Herbert Zuchowski hat ja be-
kanntlich nach Ende der letzten
Runde seinen endgültigen Rücktritt
(„ich trainiere künftig nur noch die
Wachendorfer F-Jugend“) vom akti-
ven Fußballsport angekündigt.
Doch daraus wurde nichts. Zuers-
t wurde der letztjährige Spielertra-
ner vom SV Bieringen wieder ein-
mal feste Größe bei seinem Heimatver-
ein Wachendorf in der A 2, und zu-
letzt spielte sich Zuchowski sogar bei
in Wolfgang Riekers Landesligaka-
der...

*

Daß gute Spieler begehrt sind, das
ist bei weitem nichts Neues. Unse-
r nächstes G'schichtle dreht sich des-
halb um zwei der oben genannten
Akteure. Vöhringens Coach Panne-
witz jammert ja bekanntlich nicht
erst seit gestern, daß er Probleme im
Offensivbereich hat und daß mög-
lichst schnell Verstärkungen her-
kommen müssen. Klar, daß da dem Vöhrin-
ger Coach das Beste vom Besten ge-
rade gut genug ist. Drei Tage vor
Vorrundenschluß hat Pannewitz
deshalb bei Sascha Dupont in Glatt
angerufen und gefragt, wie's dann
wäre, wenn er (Dupont) künftig sei-
ne Tore in Vöhringen schießen wür-
de...

Das wiederum ist Pannewitz' Trai-
nerkollege Harald Beck vom TuS
Glatt ziemlich sauer aufgestoßen.
Nachdem ihm sein Topstürmer vor
den Vöhringer Abwerbungsversu-
chen erzählte: „Das ist schlechter
Stil, wenn man mitten in der Runde
versucht, den anderen die besten
Spieler abzuwerben“, war Beck
mächtig narret über die SGschen
Annäherungsversuche. Doch Beck's
Aufregung war ziemlich umsonst.
Dupont hat seinem Trainer versich-
ert, daß er seine Tore (vorerst?)
weiter in Glatt schießen wird – Vöh-
ringen also keine Chance hat...

wird auch nach dem Gesichtspunkt
aufgestellt, daß die Mannschaft
auch ihr Auswahlspiel gegen die Li-
gakonkurrenz der A 1 (erfolgreich)
bestreiten kann...

Die Euphorie hat nie nachgelassen

ALTHEIM-GRÜNMETTSTETTEN (ub). Als sich vor zwei Jahren der TSV Altheim und der FC Grünmettstetten dazu durchgerungen haben, die sportliche Fusion zu vollziehen, da war die Erwartungshaltung hüben wie drüben natürlich riesig. Die ganz Euphorischen wollten bis im Jahr 2000 sogar die Bezirksliga erreicht haben. Doch da haben sie die Rechnung ohne Gerhard Slink gemacht. Der vor zwei Jahren verpflichtete Coach hat die SG Alheim-Grünmettstetten nämlich per Durchmarsch von der Liga Sorgenfrei in nur 24 Monaten jetzt schon an den vermeintlichen Gipfel gebracht.

Spätestens seit letzten Sonntag ist nämlich das Gewissheit, woran die hiesige Fußballfachwelt schon lange nicht mehr gezweifelt hat: Alheim-Grünmettstetten hat sich als Aufsteiger sofort den Meistertitel in der Kreisliga A 2 geholt. Wie souverän, das zeigt die Tatsache, daß bereits fünf Spieltage vor Rundenschluß kein Team mehr an die Punktzahl der SG herankommen kann.

Ein Platz zwischen drei und fünf, das war's, was sich Gerhard Slink in seinem zweiten Jahr mit der SG Alheim-Grünmettstetten ausgerechnet hatte „weil ich schon vorher wußte, daß ich eine gute Truppe beieinander habe“. Dabei hat die Saison allerdings alles andere als gut begonnen, denn in den Vorbereitungsspielen gab's eine Klatsche nach der anderen. „Da habe ich schon das schlimmste befürchtet“, gesteht sich der in Dettensee wohnende Familienvater ein. Doch mit dem ersten Punktspiel kam auch der Erfolg ins Team zurück, obwohl die sich später herauskristallisierende Stammformation eigentlich erst einige Wochen später auf dem Platz stand. Wie schon in der vorigen Saison sollte im Verlauf der bisherigen Runde gerade mal ein Spiel (in Mühlen) verloren gehen. Ansonsten gab's außer drei Unentschieden nur Siege. Eine mehr als stolze Bi-

lanz also. Der Schlüssel des Erfolgs? Gerhard Slink nennt da gleich mehrere Gründe. Zum einen verfüge er in seinem Team vor allem über überdurchschnittlich gute Offensivspieler. „Die sind so gut – da muß einfach die Post abgehen“, lobt Slink beispielsweise seine Spitzen Uwe Griefenauer (14 Tore) und Marco Paurevic (17 Tore), die nicht nur im Verein, sondern auch in der A 2 die Torjägerliste anführen. Hinter den beiden Torjägern agieren mit Simon Bleck („der wird immer besser“) und Routinier Robert Hiller („wäre jammerschade, wenn der aufhört“) zwei ebenfalls überdurchschnittlich gute Kicker.

Eine Meisterschaft, so hat Slink aber beispielsweise mal bei seinem Engagement in Bildechingen gesagt, wird in der Abwehr entschieden. Und auch dort stehen mit den Manndekern Gerhard Zanker und Guido Wehle („die beiden sind eine Bank“) Leute auf dem Platz, von denen andere Teams der Liga nur träumen können. Die Reihe ließe sich fast beliebig fortsetzen, „denn von Nummer eins bis 15 kann ich eigentlich so ziemlich jede Position gleichwertig besetzen“, freut sich Gerhard Slink über einen qualitativ und auch quantitativ guten Kader.

Daß der 37-jährige als Keeper nach wie vor eine Bank ist („ich lebe von meiner Erfahrung“), das verschweigt der Meister zwar, soll an dieser Stelle aber ebenfalls nicht unterschlagen werden. „Ich glaube ich strahle ziemlich viel Ruhe aus, und das überträgt sich wohl auch auf die Mannschaft“, meint der Erfolgscoach (drei Meisterschaften in fünf Jahren) ein ganz persönliches Erfolgsrezept gefunden zu haben.

Daß sich die SG Alheim-Grünmettstetten auch in der Bezirksliga halten kann, davon ist Gerhard Slink felsenfest überzeugt. Die große Unbekannte ist für den Spielertrainer lediglich die Frage, ob der Sprung in nur zwei Jahren von der Kreisliga B in die Bezirksliga nicht doch ein bißchen zu schnell vonstatten ging.

Doch seine stürmische Mannschaft ließ ihm ja gar keine Wahl. „Bei denen ist die Euphorie eigentlich gar nie zurückgegangen“, hofft er jetzt natürlich auch, daß der Wind mit in die Bezirksliga mitgenommen werden kann, um dort ein weiteres Kapitel der Erfolgsgeschichte SG Alheim-Grünmettstet-

ten zu schreiben.

Trainingsbeteiligung und Spieleinsätze

Name	Anzahl der Punktspiele insges. 26 Spiele I. Mannschaft	Anzahl der Trainingseinheiten insg. 91 Einheiten	Tore
Slink Gerhard	26	?	
Wehle Guido	25	55	
Zanker Gerhard	24	38	
Walz Heribert	16	19	2
Harr Frank	18	58	
Hiller Robert	24	60	10
Wollensak Franz	21	44	2
Prang Thomas	10	31	3
Griessenauer Uwe	24	76	18
Bleck Simon	25	75	6
Elischer Christian	23	54	3
Paurevic Marko	26	62	18
Rapp Daniel	22	53	3
Bruder Volker	15	46	1
Steimle Tobias	2		
Walz Mario	20	38	
Elischer Hans	21	53	
Walz Christoph	2		
Dettling Michael	2	5	
Vribica Miroslav	2	10	
Nafz Mike	5	11	1
Paurevic Hrvoje		54	
Faßnacht Ralf		44	
Schneider Alexander		27	
Wetzler Jürgen		10	
Saier Georg		29	
Heiberger Jürgen		22	

I.Mannschaft

	Spiele	Tore	Assists	Minuten	Strafschüsse
1. Uwe Griessenauer	18	4	10	4	-
Marko Paurevic	18	7	11	-	-
2. Robert Hiller	9	4	-	-	5
3. Simon Bleck	6	-	6	-	-
4. Heribert Walz	3	-	3	-	-
Christian Elischer	3	-	3	-	-
Thomas Prang	3	1	2	-	-
5. Daniel Rapp	2	-	2	-	-
Franz Wollensak	2	-	1	1	-
6. Volker Bruder	1	-	-	-	1
Mike Nafz	1	-	1	-	-
Gegnerische Eigentore	4				